

## Kaltstartkit

Zusatzheizung Thermo Top Evo



## Einbaudokumentation

### Citroen / Peugeot / Opel

#### Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	Modelljahr	EG-BE-Nr. / ABE
Citroen	C3	S	ab Modell 2017	e2 * 2007 / 46 * 0003 * ...
Citroen	C4 Picasso	3	ab Modell 2013	e2 * 2007 / 46 * 0356 * ...
Citroen	C4 Cactus	0	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0440 * ...
Citroen	DS3	S	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0003 * ...
Citroen	Berlingo	7	ab Modell 2017	e2 * 2001 / 116 * 0366 * ...
Citroen	C3 Aircross	R	ab Modell 2018	e4 * 2007 / 46 * 1241 * ...
Peugeot	308	LT9P	ab Modell 2014	e2 * 2007 / 46 * 0405 * ...
Peugeot	308 SW	LT9P	ab Modell 2014	e2 * 2007 / 46 * 0405 * ...
Peugeot	2008	CA94	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0070 * ...
Peugeot	3008	M	ab Modell 2017	e2 * 2007 / 46 * 0534 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Abgasnorm	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm <sup>3</sup>	MKB
1.2	Benzin	Euro 6	SG	81	1199	HN01
1.2	Benzin	Euro 6	SG	96	1199	HN02

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	Modelljahr	EG-BE-Nr. / ABE
Opel	Crossland X	P7 Monocab C	ab Modell 2017	e4 * 2007 / 46 * 1194 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Abgasnorm	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm <sup>3</sup>	MKB
1.2	Benzin	Euro 6	SG	81	1199	LES
1.2	Benzin	Euro 6	SG	96	1199	LEG

SG = Schaltgetriebe

#### Linkslenker

#### Gesamteinbauzeit:

ca. 1,5 Stunden

(Gilt nur für den nachträglichen Einbau der Kaltstarteinrichtung bei Fahrzeugen mit bereits nachgerüsteter Standheizung)

## Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Kaltstarteinrichtung (KSK) einbauen	15
Erforderliche Bauteile	2	KSK einbauen Citroen C4 Picasso	15
Geltungshinweise	2	KSK einbauen Citroen C4 Cactus	16
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	KSK einbauen Citroen C3 und DS3	18
Einbauübersicht	3	KSK einbauen Citroen Berlingo	20
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	5	KSK einbauen Peugeot 308	21
Hinweise zur Gültigkeit	6	KSK einbauen Peugeot 2008	23
Technische Hinweise	6	KSK einbauen Peugeot 3008	25
Erläuterungen zum Dokument	6	KSK einbauen Opel Crossland X / C3 Aircross	26
Vorarbeiten	7	Anschluss Motorsteuergerät alle Fahrzeuge	28
Elektrik	8	Abschließende Arbeiten im Innenraum alle Fahrzeuge	29
Elektrik vorbereiten	11	Abschließende Arbeiten	31
Systemschaltplan	13		

## Erforderliche Bauteile

Bezeichnung	Bestell-Nr.:
ZSK Kaltstart PSA / Opel Benzin	1325507A
Einbaudokumentation Kaltstart PSA / Opel Benzin	1325508F

## Geltungshinweise

Diese Einbaudokumentation gilt nur zusammen mit einem:

Bezeichnung	Hersteller / Modell	Kraftstoff	ab Modelljahr	Bestell-Nr.:	Einbaudokumentation
Einbaukit	Citroen C3 81kW	Benzin	2017	1325698_	1325699_
Einbau-SET	Citroen C3 Aircross 81/96kW	Benzin	2017	1326523_	1326392_
Einbau-SET	Citroen C4 Picasso 81/96kW	Benzin	2016	1325558_	1321285_
Einbau-SET	Citroen C4 Cactus 81kW	Benzin	2015	1325608_	1323438_
Einbaukit	Citroen C4 Cactus 81/96kW	Benzin	2018	1326788_	1326789_
Einbau-SET	Citroen DS3 81kW	Benzin	2015	1325632_	1323739_
Einbaukit	Citroen Berlingo 81kW	Benzin	2017	1325939_	1325940_
Einbau-SET	Peugeot 308/308SW 81/96kW	Benzin	2014	1325551_	1321757_
Einbau-SET	Peugeot 2008 81/96kW	Benzin	2015	1325550_	1324528_
Einbaukit	Peugeot 3008 96kW	Benzin	2017	1325854_	1325855_
Einbau-SET	Opel Crossland X	Benzin	2017	1326559_	1326284_

## Hinweise zur Gesamteinbauzeit

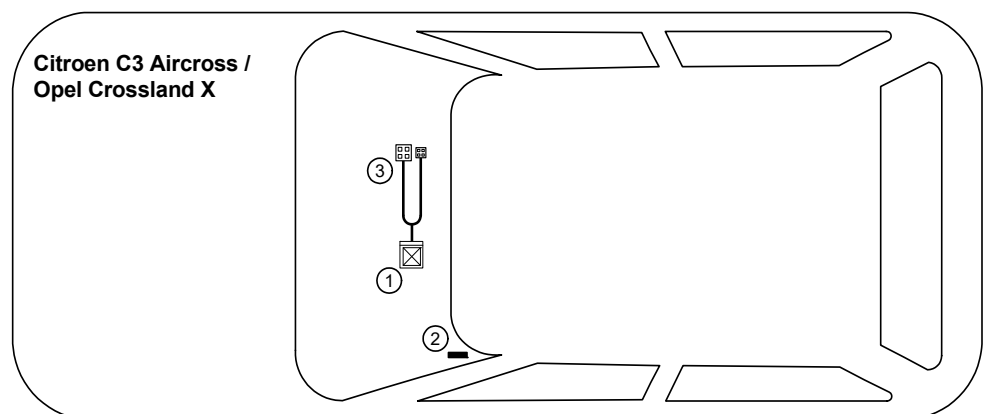
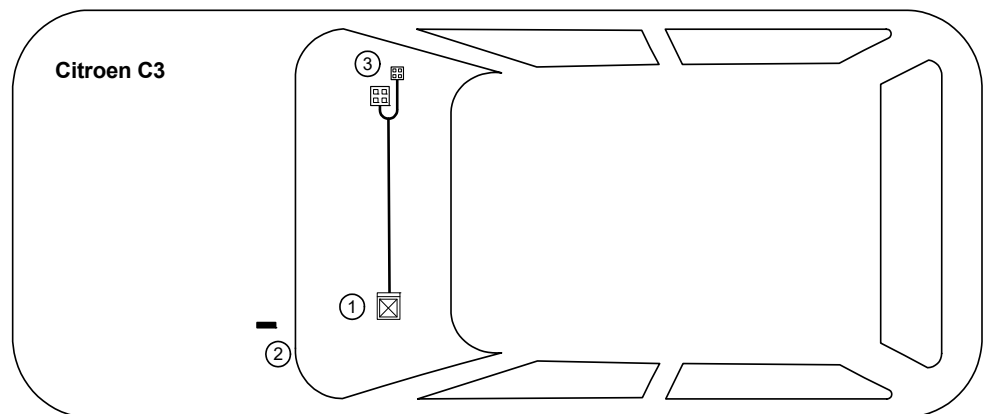
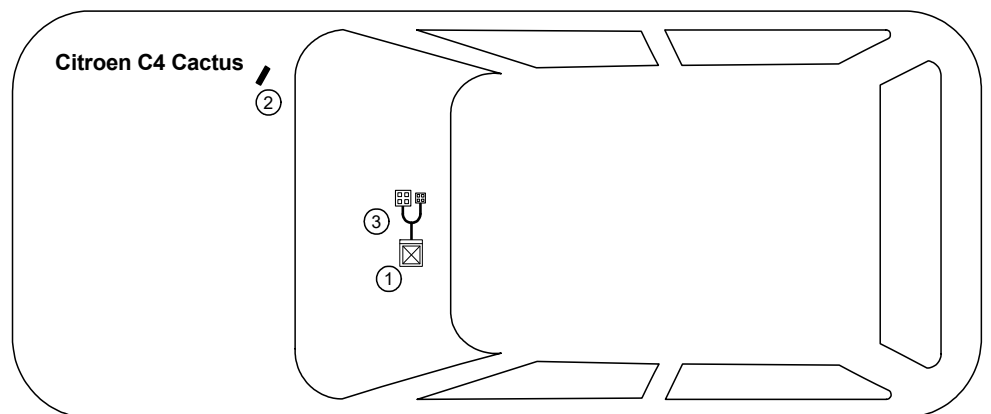
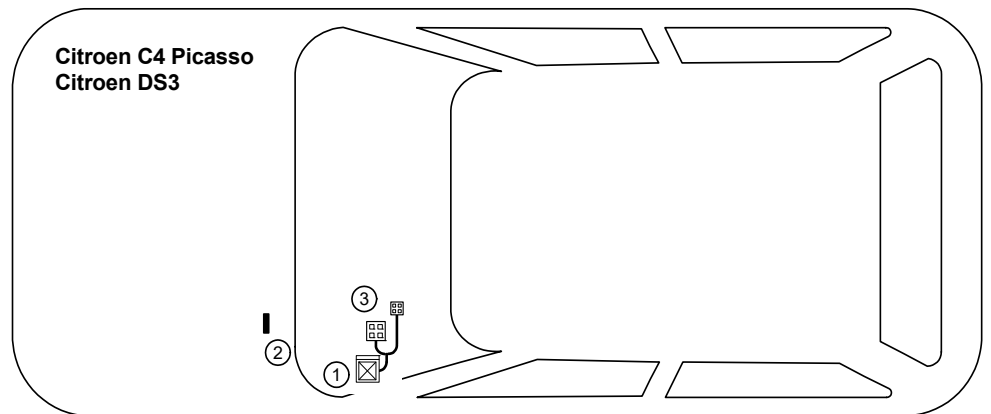
Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren!

Einbauübersicht

Legende:

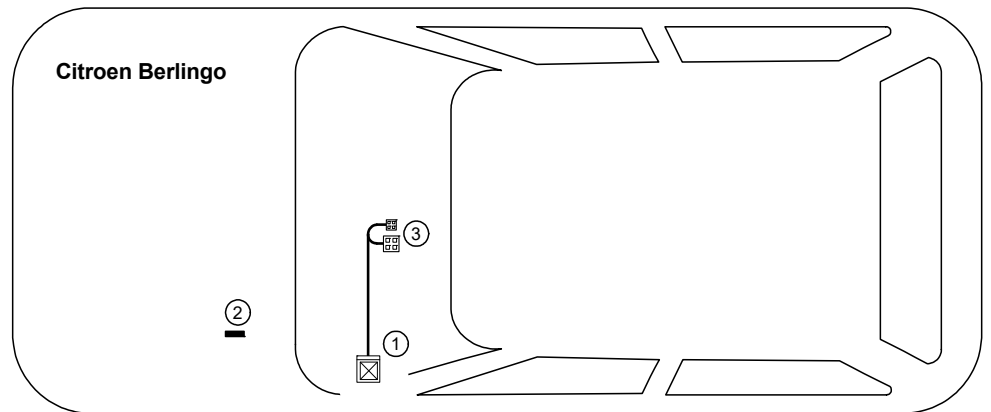
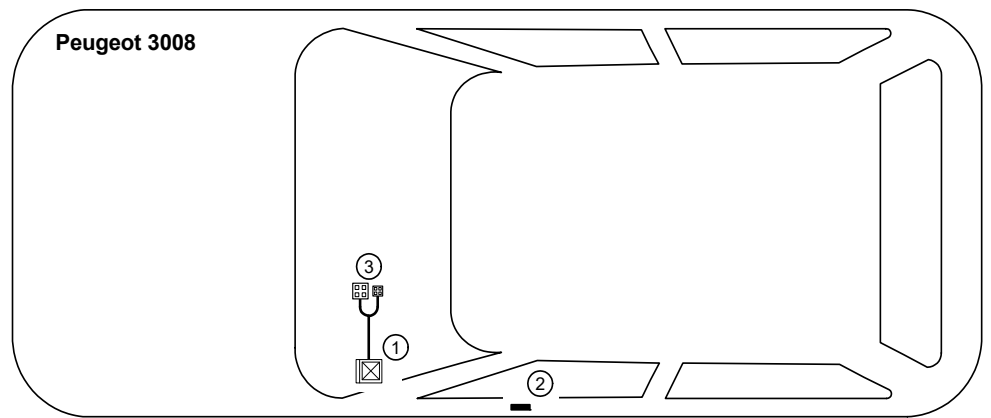
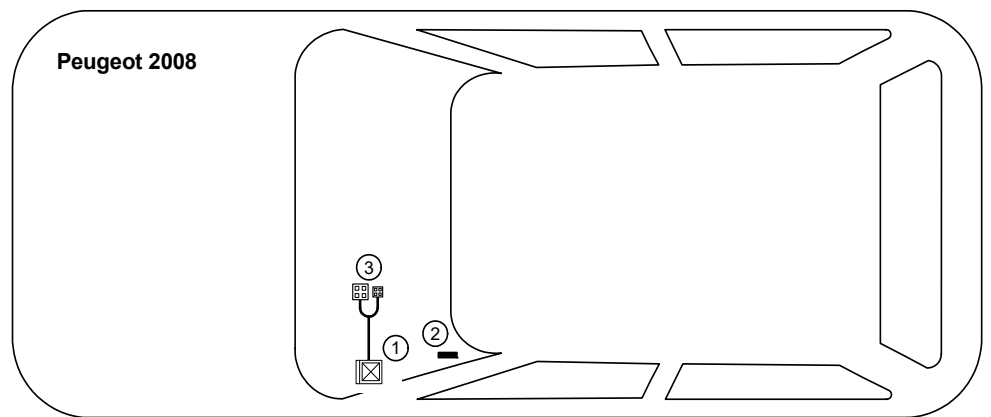
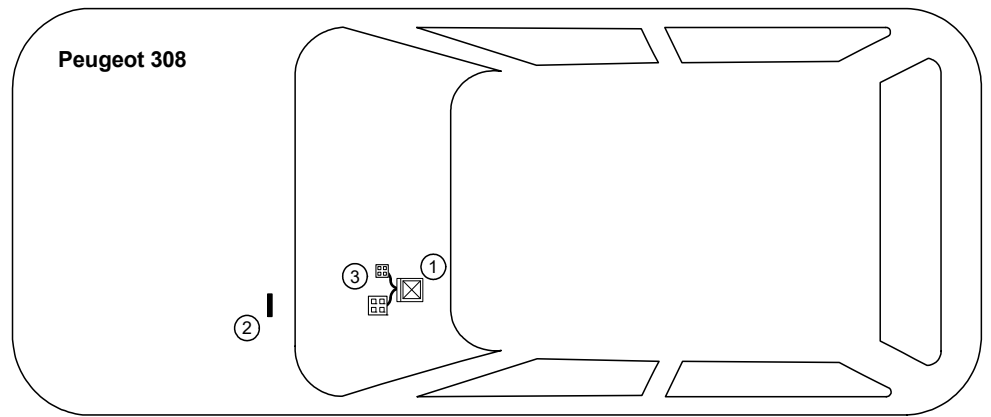
- 1. CLR Modul
- 2. Temperaturfühler (RTD)
- 3. Adapterstecker



# PSA / Opel Benzin

## Legende:

- 1. CLR Modul
- 2. Temperaturfühler (RTD)
- 3. Adapterstecker



## Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

### 1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

#### 1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotraining geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotraining nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörcatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

#### 1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

#### 1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

### Wichtig

**Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.**

**Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.**

**Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.**

**Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!**

**Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.**

**Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!**

**Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.**

**Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!**

### 2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

### Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

### Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

### Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

### 2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

### ANHANG VII

### VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

#### 1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

#### 2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

##### 2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungshheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

##### 2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungshheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

##### 2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

##### 2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

##### 2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

##### 2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungshheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

##### 2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

## Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Citroen C3 / C4 Picasso / C4 Cactus / DS3 / Berlingo, Peugeot 308 / 2008 / 3008 1.2 und Opel Crossland Benzin - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2013 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

## Technische Hinweise

### Spezialwerkzeug

- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm<sup>2</sup>
- Crimpzange für Flachstecker 0,14 - 6mm<sup>2</sup>
- Crimpzange für Kabelschuhe 0,5 - 10mm<sup>2</sup>
- Crimpzange für Verbinder 0,25 - 6mm<sup>2</sup>
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

### Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

### Anzugsdrehmomente

Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

## Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

### Mechanik



### Elektrik



Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

**Besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen**



**Verweis auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers**



**Besondere Gefahr durch elektrische Spannung**



**Verweis auf spezifische Einbauanweisung der Webasto Komponente (dargestellt am Beispiel FuelFix)**



**Besondere Brand- oder Explosionsgefahr**



**Verweis auf allgemeine Einbauanweisungen der Webasto Komponenten**



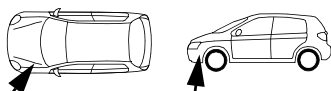
**Hinweis auf eine technische Besonderheit**



**Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers**



**Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung**



## Vorarbeiten

### Fahrzeug



#### Citroen C3 / Citroen C4 Picasso / Citroen DS3 / Peugeot 3008

- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett links abbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen

#### Citroen C4 Cactus

- Batterie abklemmen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Seitenverkleidung Mittelkonsole Fahrerseite ausbauen
- Seitliche Armaturenbrettverkleidung rechts ausbauen
- Ablagefach unterhalb Handschuhfach ausbauen

#### Citroen Berlingo

- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett links abbauen
- Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen
- Abdeckung Sicherungskasten Motorraum ausbauen

#### Peugeot 308

- Scheibenwischer abbauen
- Wasserkastenabdeckung ausbauen
- Abdeckung Windlauf motorseitig ausbauen
- Batterie abklemmen
- Motorsteuengerät lösen
- Luftfilterkasten komplett ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Untere Lenksäulenverkleidung und Fußraumverkleidung neben Gaspedal ausbauen

#### Peugeot 2008

- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett links abbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen
- Schwellerverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Fußraumverkleidung (Teppich) Fahrerseite zurückschlagen

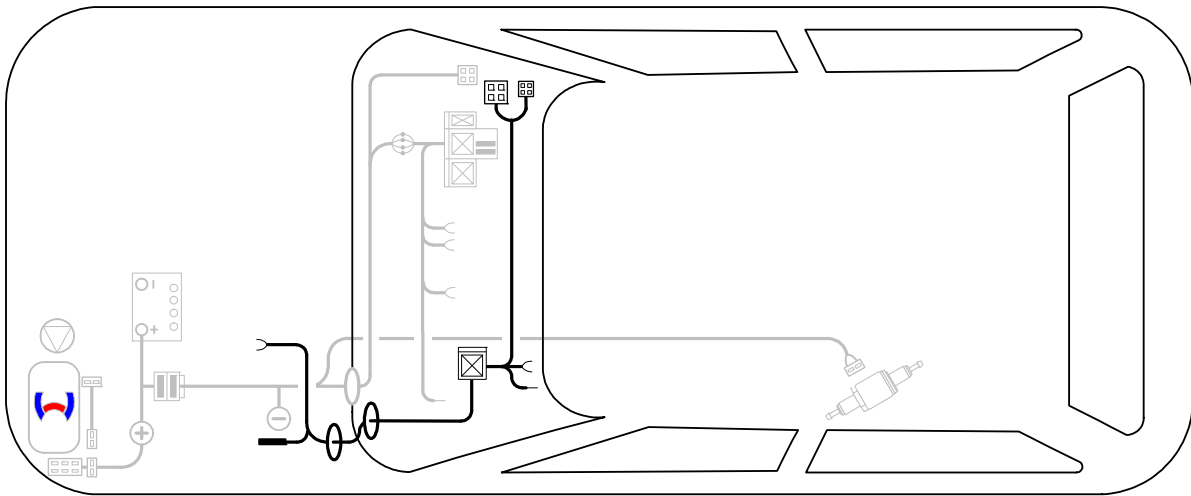
#### Opel Crossland X / C3 Aircross

- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett rechts abbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Seitenverkleidung Mittelkonsole Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen
- Vorderer Teil Schwellerverkleidung Fahrerseite lösen
- Fußraumverkleidung (Teppich) Fahrerseite zurückschlagen

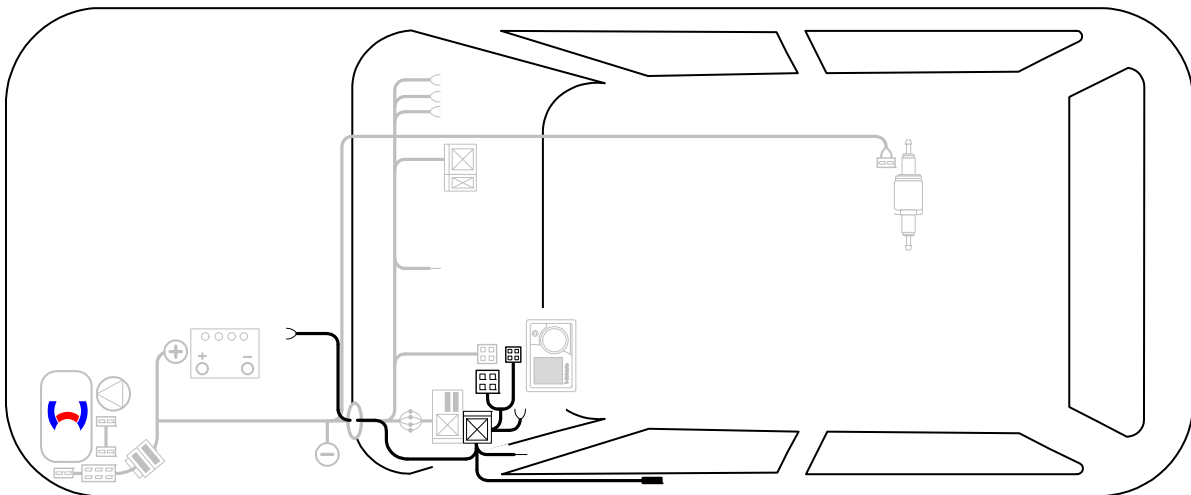


Elektrik

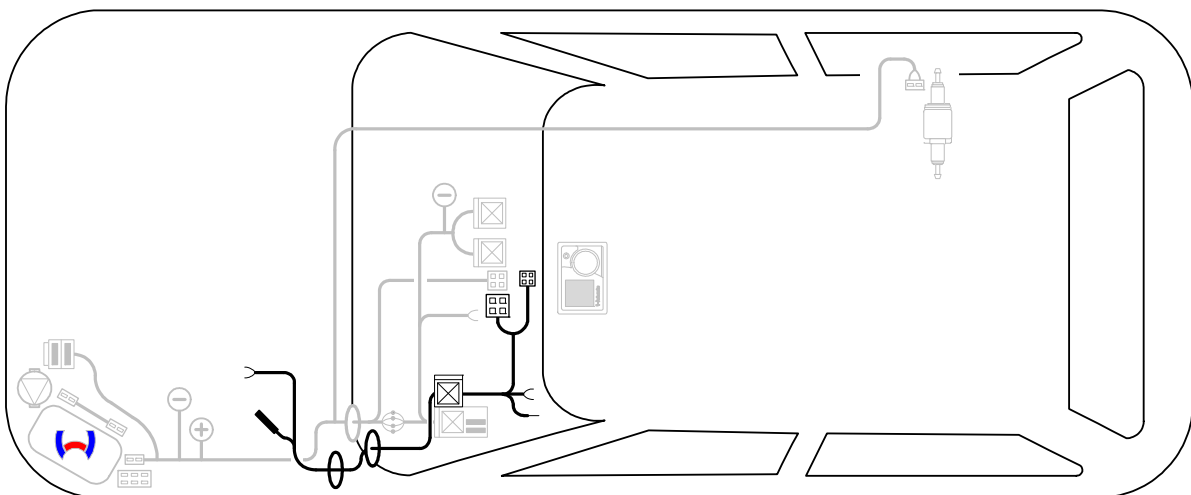
Schema Kabelbaumverlegung



Citroen  
C3



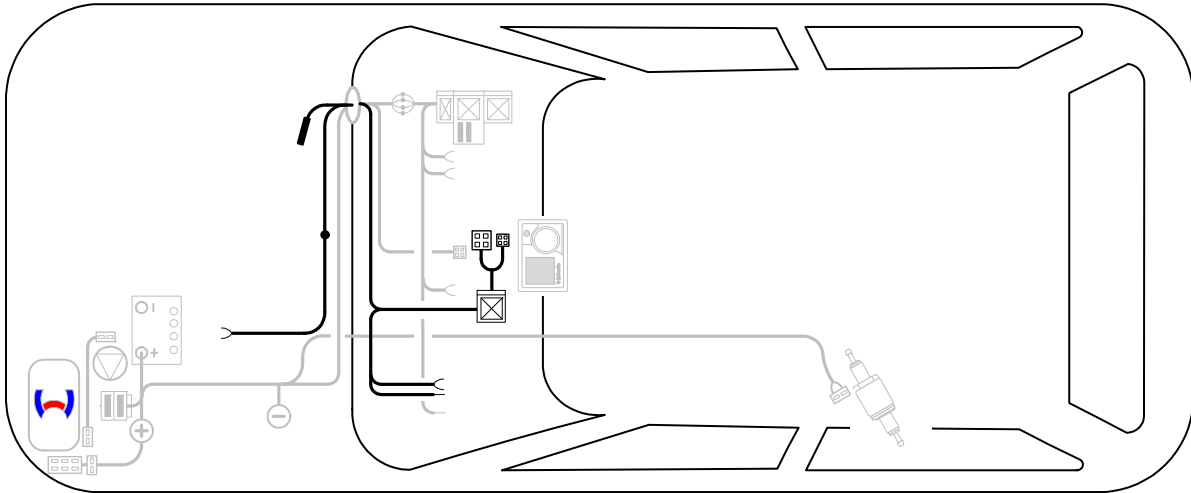
Citroen  
C4 Picasso



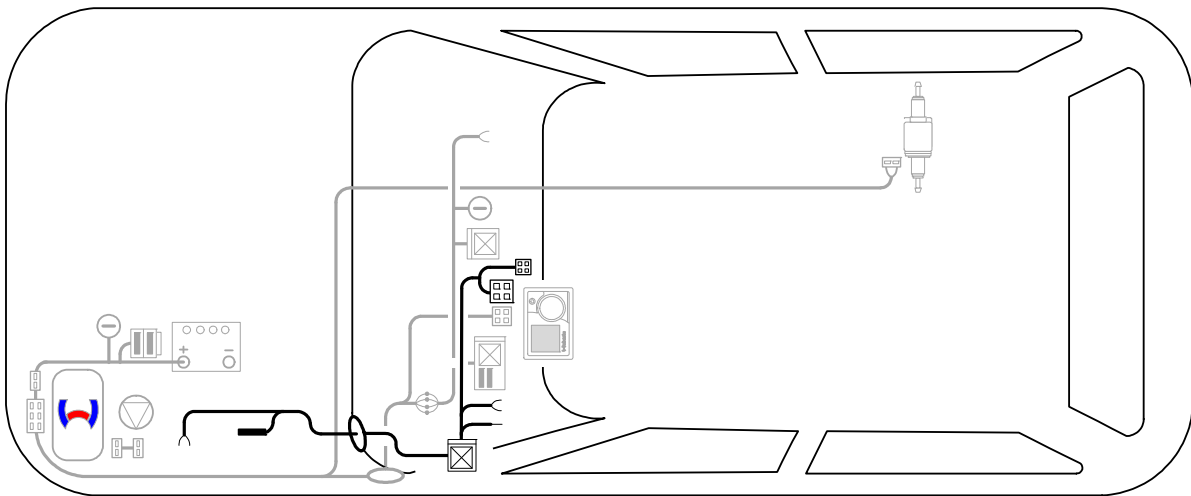
Citroen  
DS3



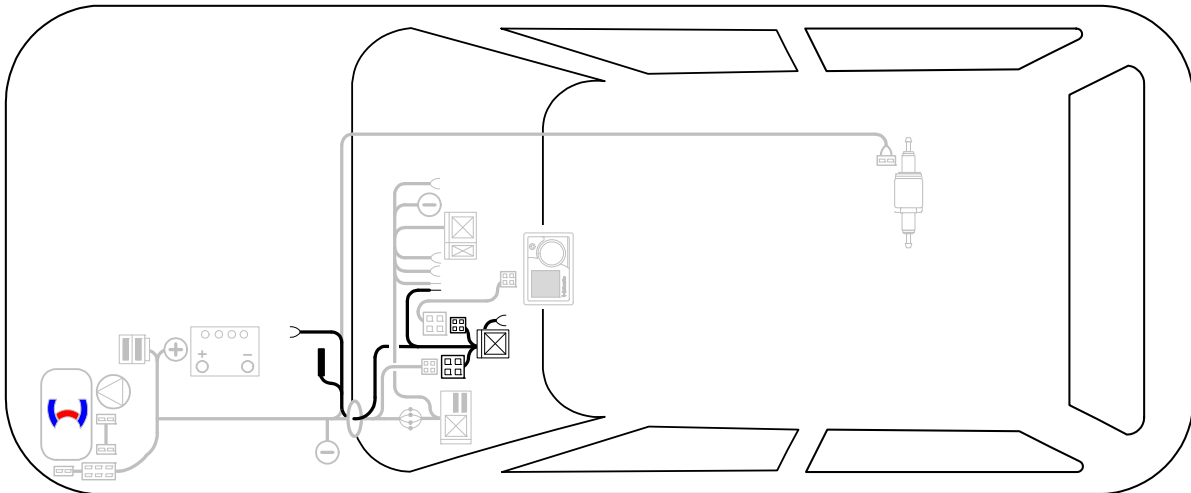
Schema Kabelbaumverlegung



Citroen  
C4 Cactus

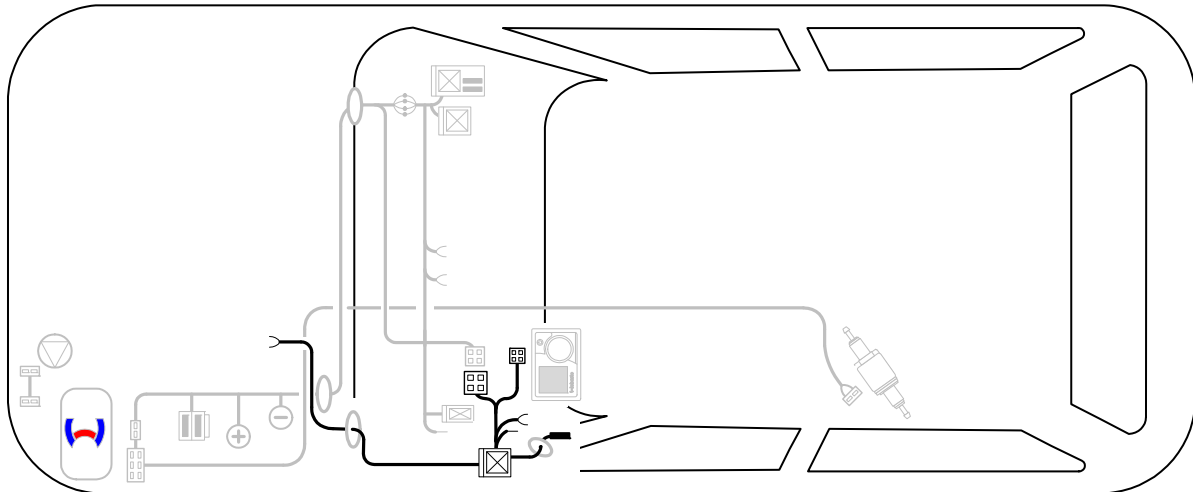


Citroen  
Berlingo

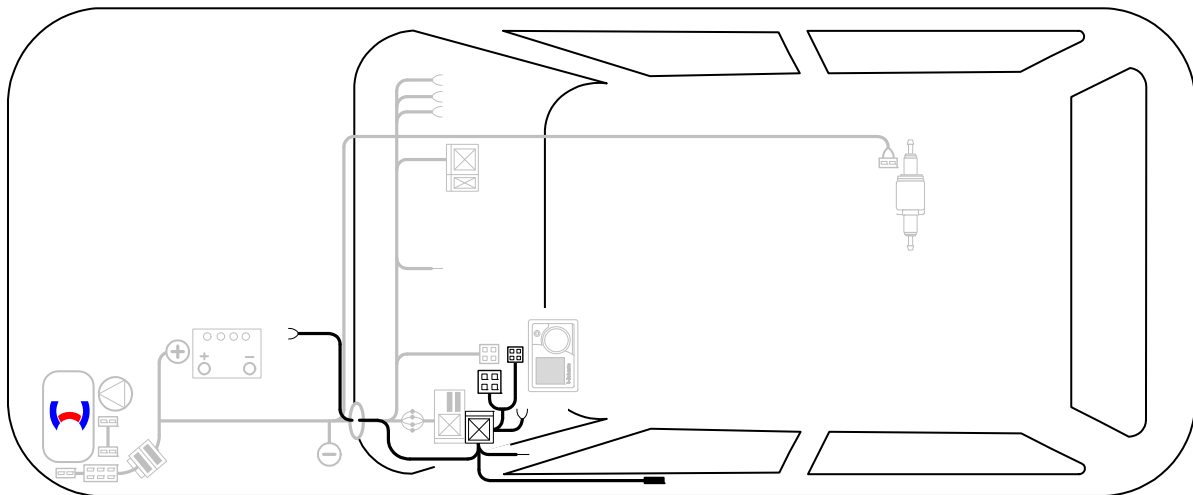


Peugeot  
308

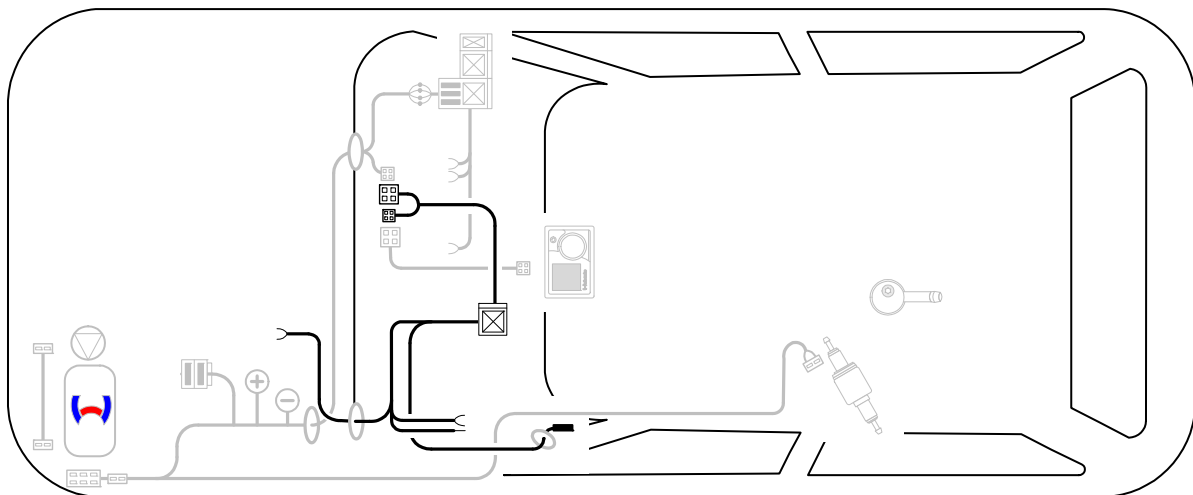
Schema Kabelbaumverlegung



Peugeot  
2008

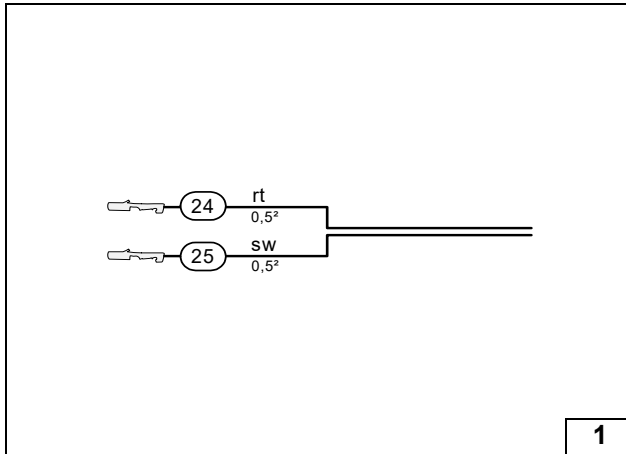
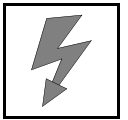


Peugeot  
3008



Opel  
Crossland X

Citroen  
C3 Aircross



1

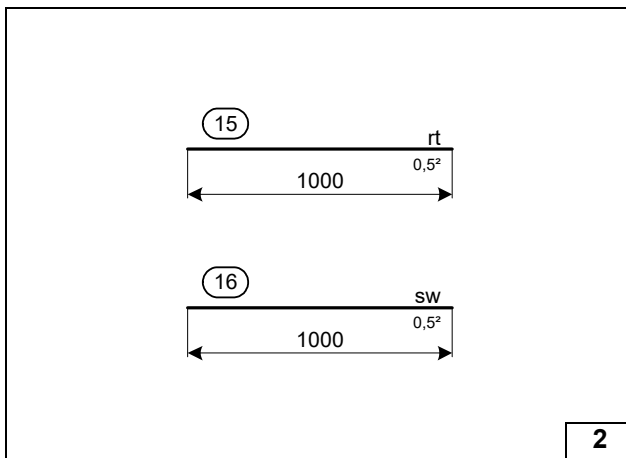
### Elektrik vorbereiten

Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument! Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Systemschaltplan herstellen!

- ②4 Ltg. rt Kabelbaum Kaltstart
- ②5 Ltg. sw Kabelbaum Kaltstart



Leitungen zuordnen



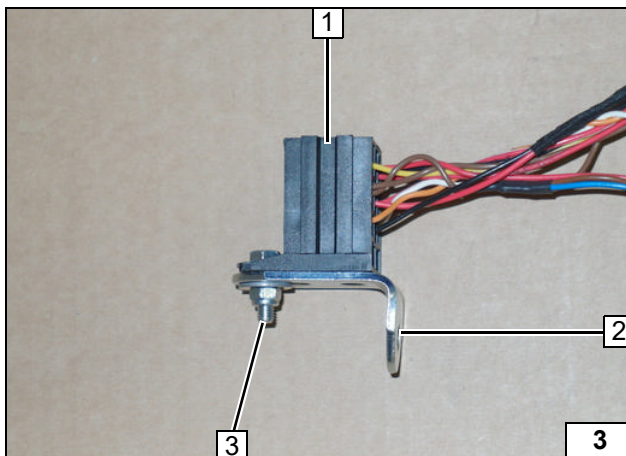
2

### Nur Citroen C4 Cactus!

Ltg. ①5 und ①6 in beiliegenden Isolierschlauch einziehen!



Leitungen zuordnen



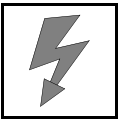
3

### Nur Citroen C3

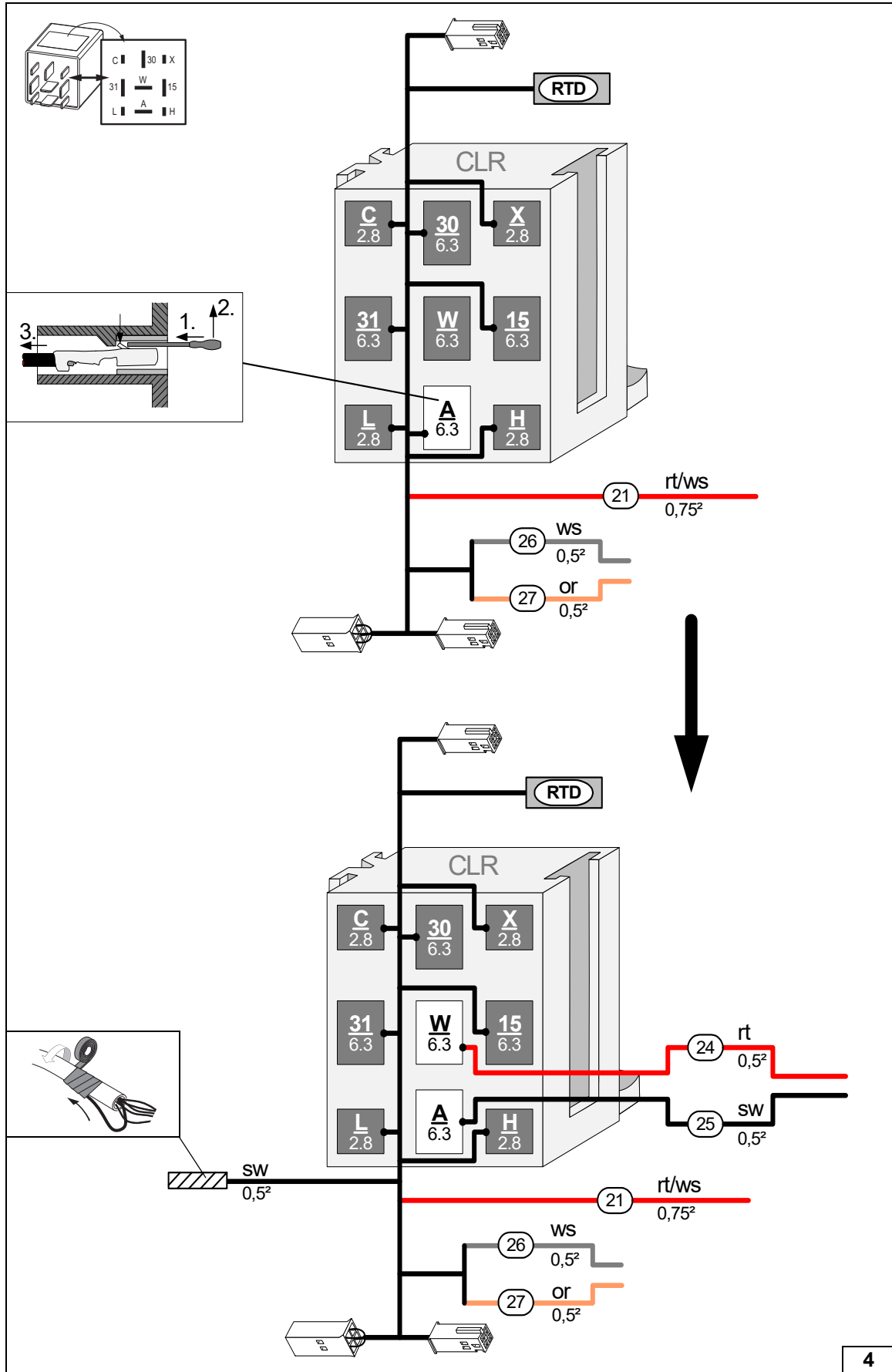
- 1 Sockel CLR Modul
- 2 Winkel
- 3 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter



Winkel montieren



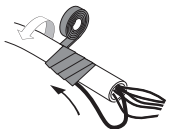
Alle Fahrzeuge

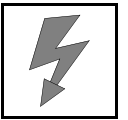


Leitung sw aus A herauslösen / Zuordnung der zu verwendenden Leitungen

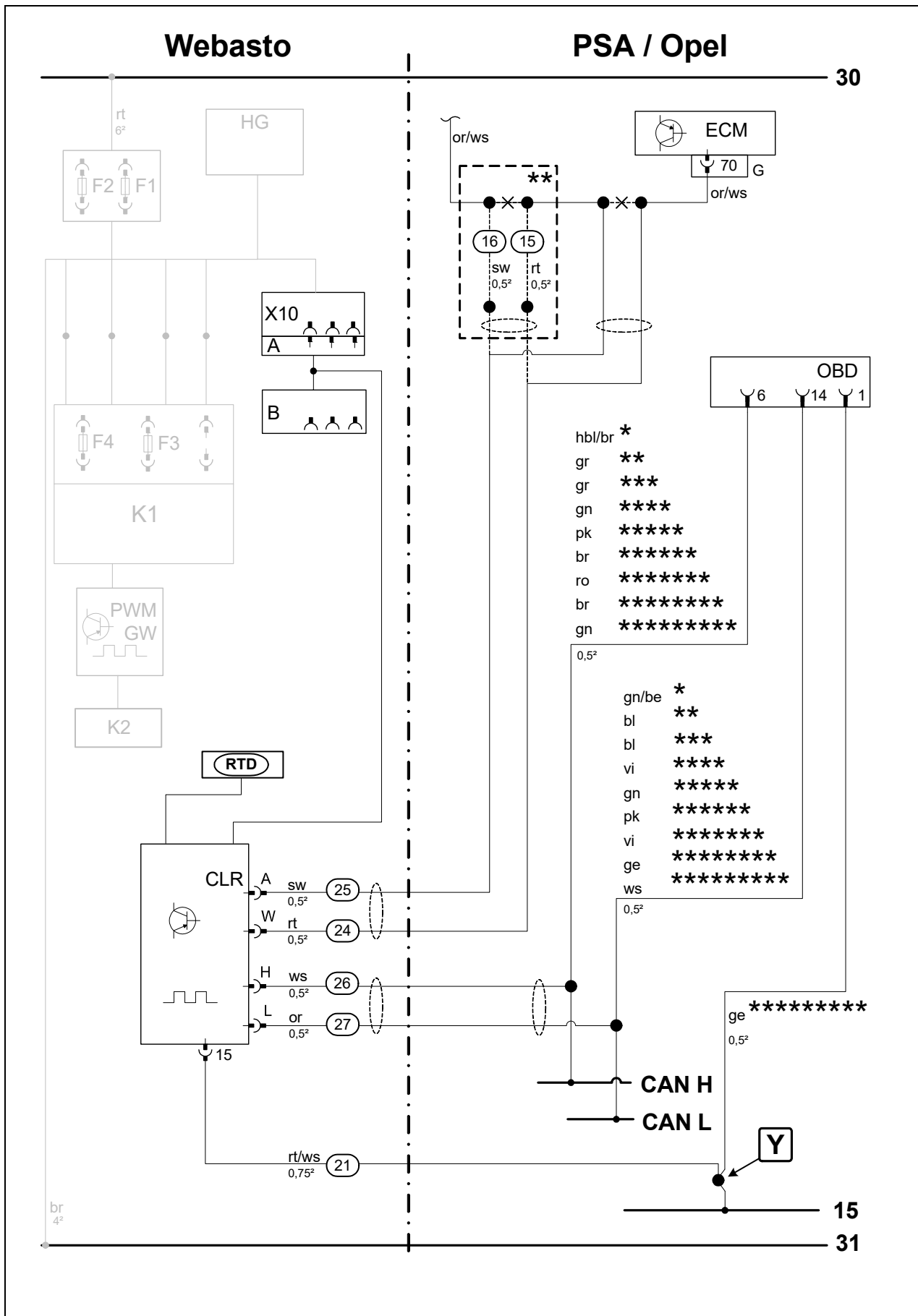


Leitung sw isolieren / Leitungen anschließen





Systemschaltplan



System-  
schaltplan  
alle  
Fahrzeuge

- hbl/br \*
- gr \*\*
- gr \*\*\*
- gn \*\*\*\*
- pk \*\*\*\*\*
- br \*\*\*\*
- ro \*\*\*\*\*
- br \*\*\*\*
- gn \*\*\*\*\*

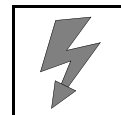
- 0,5<sup>2</sup>
- gn/be \*
- bl \*\*
- bl \*\*\*
- vi \*\*\*\*
- gn \*\*\*\*\*
- pk \*\*\*\*\*
- vi \*\*\*\*
- ge \*\*\*\*\*
- ws \*\*\*\*\*

ge \*\*\*\*\*  
0,5<sup>2</sup>

CAN H  
CAN L

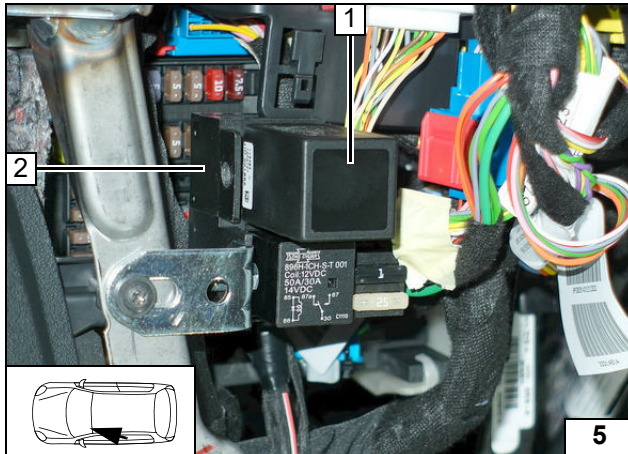
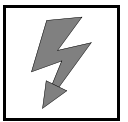
Y

15  
31



Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	ECM	Motorsteuergerät	rt	rot
F1	Sicherung 20A	G	120-poliger Stecker ECM	sw	schwarz
F2	Sicherung 30A			gn	grün
X10	4-polige Buchse Bedienelement	OBD	OBD-Steckdose	or	orange
				ws	weiß
A	Stecker Kabelbaum CLR Modul			br	braun
B	Buchse Kabelbaum CLR Modul			bl	blau
				hbl	hellblau
				be	beige
F3	Sicherung 1A			gr	grau
F4	Sicherung 25A			pk	pink
K1	K1-Relais			vi	violett
PWM GW	Pulsweitenmodulator			ro	rosa
K2	Zusatzrelais (nicht bei allen Fzg.-Modellen)			*	Citroen C4 Picasso
RTD	Temperaturfühler			**	C4 Cactus
CLR	CLR Modul			***	Citroen C3
				****	Citroen DS3
				*****	Peugeot 308
				*****	Peugeot 2008
				*****	Peugeot 3008
				*****	Citroen Berlingo
				*****	Opel Crossland X / C3 Aircross
				<b>Y</b>	Anschluss erfolgt im Abschnitt "Gebläseansteuerung" in Einbaudokumentation Heizgerät <b>außer:</b> Opel Crossland X / C3 Aircross
					X
				Kabelfarben können variieren!	

Legende



### Kaltstarteinrichtung (KSK) einbauen

#### KSK einbauen Citroen C4 Picasso

Socket CLR Modul **2** positionieren, Montage erfolgt im Abschnitt „Gebläseansteuerung“ in Einbaudokumentation Heizgerät.  
Kabelbaum **(24)** und **(25)** sowie Temperaturfühler **(RTD)** durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen!

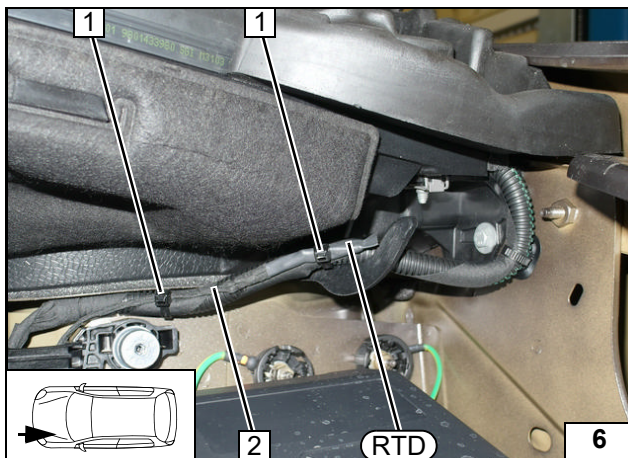
1 CLR Modul

1 Kabelbinder

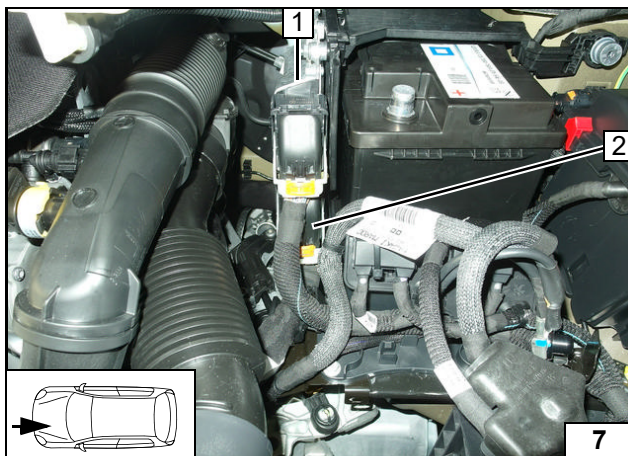
2 Kabelbaum RTD

**(RTD)** Temperaturfühler

CLR Modul positionieren



Temperaturfühler befestigen

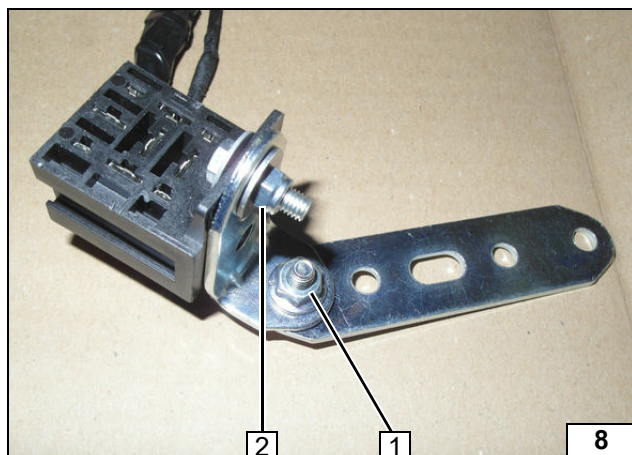


1 Motorsteuergerät ECM

2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen

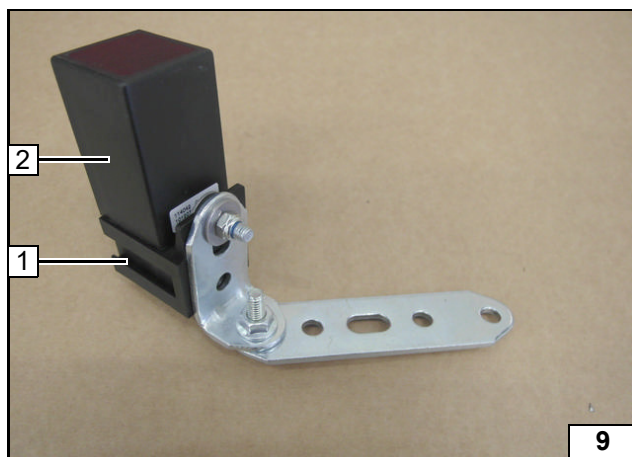




### KSK einbauen Citroen C4 Cactus

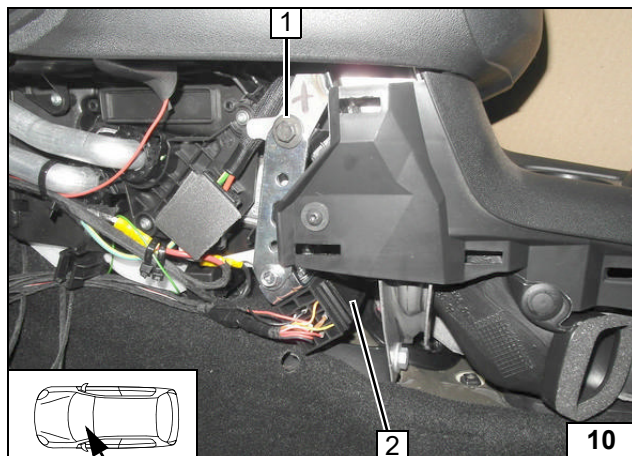
- 1 Schraube M6x20, Lochband, Winkel, Bundmutter
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Sockel CLR Modul, Winkel, Karosseriescheibe, Mutter

**Sockel CLR Modul vormontieren**



- 1 Sockel CLR Modul
- 2 CLR Modul

**CLR Modul montieren**

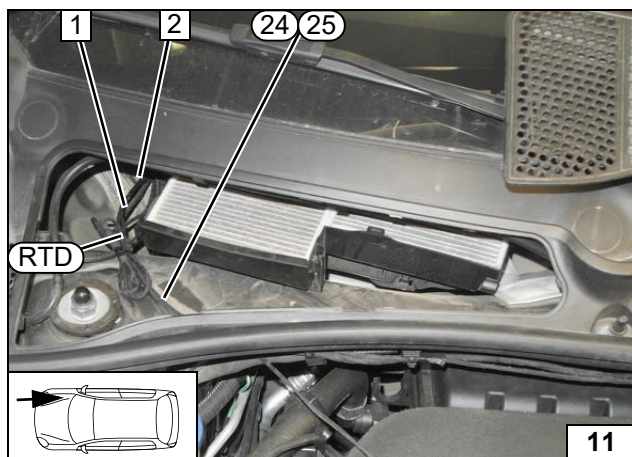


Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen. Kabelbaum (26) und (27) sowie Leitung (21) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zum Einbauort Bedienelement verlegen!



**CLR Modul montieren**

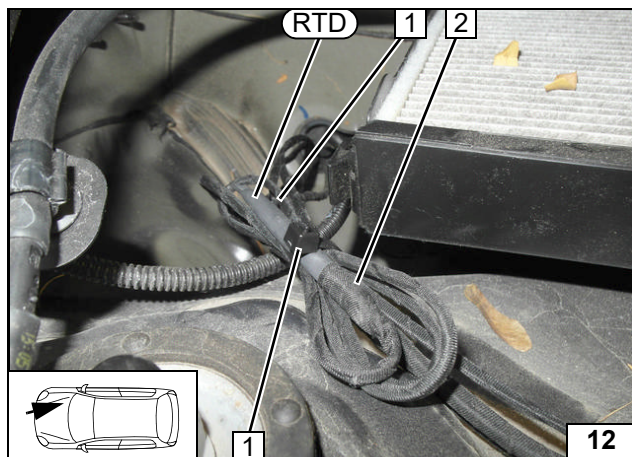
- 1 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Lochband, fzg.eigene Bohrung, Karosseriescheibe, Bundmutter
- 2 CLR Modul



- 1 Leitung Temperaturfühler (RTD) sowie Kabelbaum (24) und (25)
- 2 Gummitülle

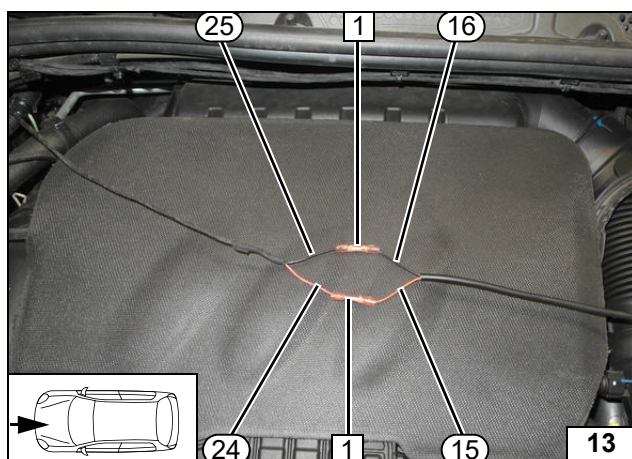
**Leitungen in den Motorraum verlegen**





- 1 Kabelbinder
- 2 Kabelbaum Temperaturfühler
- RTD** Temperaturfühler

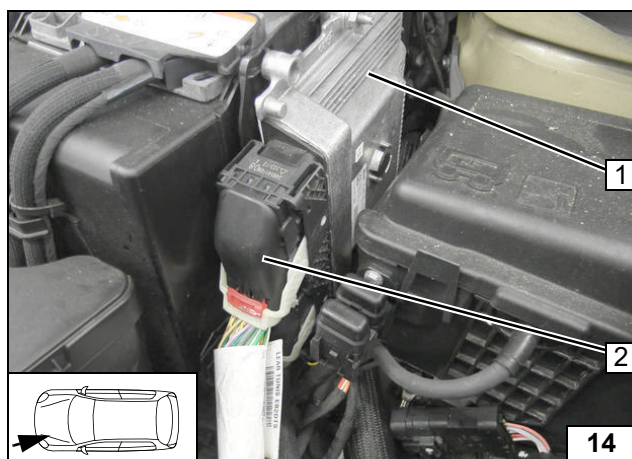
Temperaturfühler montieren



- 1 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen

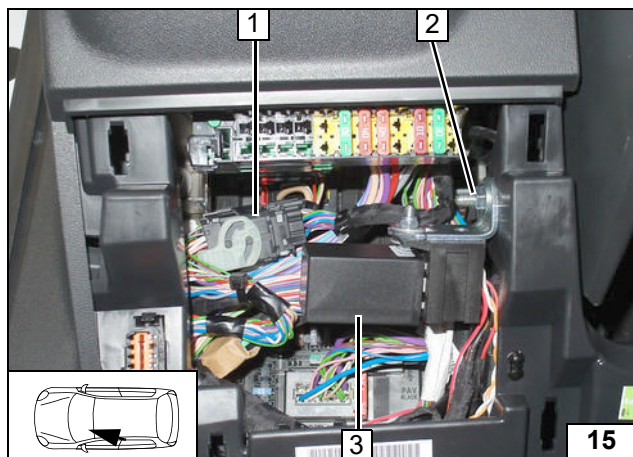


Leitungen verlängern



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen



### KSK einbauen Citroen C3 und DS3

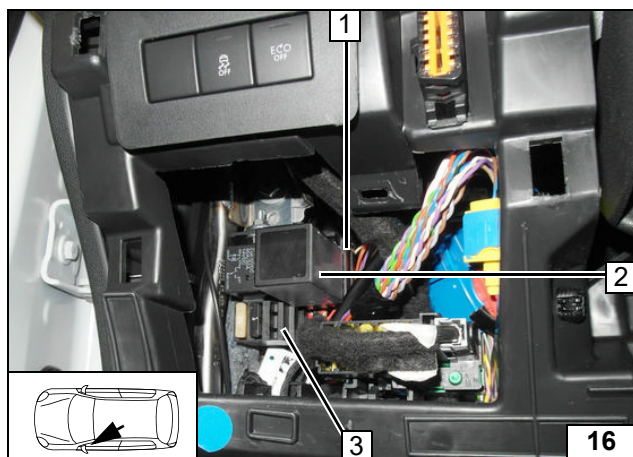
#### Nur C3

Fzg.eigenen Stecker 1 aus Position 2 demontieren und mit Kabelbinder an fzg.eigenen Kabelbaum befestigen! Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum verlegen!

- 2 Schraube M6x20, fzg.eigene Bohrung, Bundmutter
- 3 CLR Modul aufstecken



CLR Modul montieren



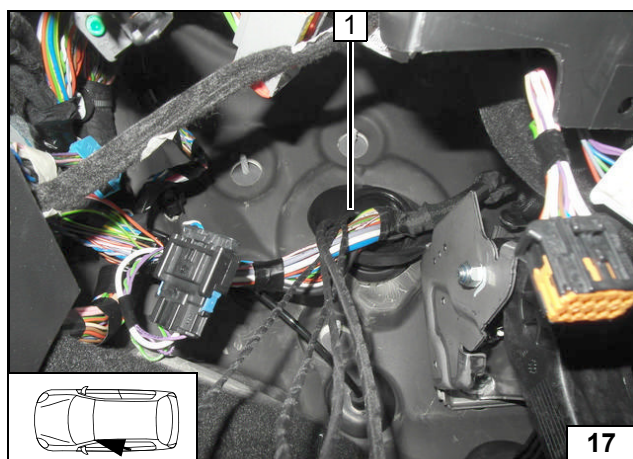
#### Nur DS3

Socket CLR Modul 1 mit Relais-sicherungshalter Innenraum 3 verrasten. Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum verlegen!

- 2 CLR Modul



CLR Modul montieren

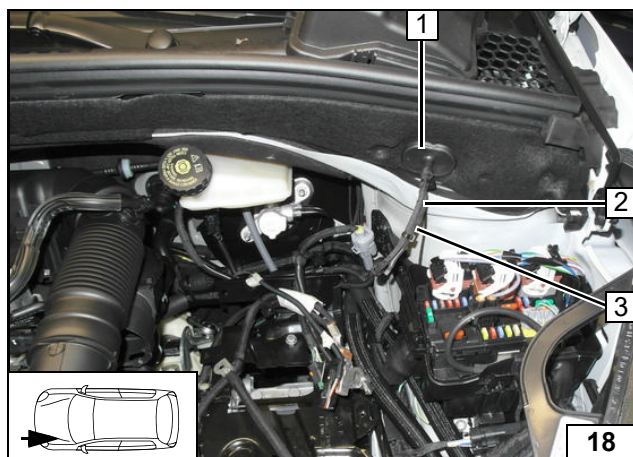


#### C3 und DS3

Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle 1 in den Wasserkasten verlegen!



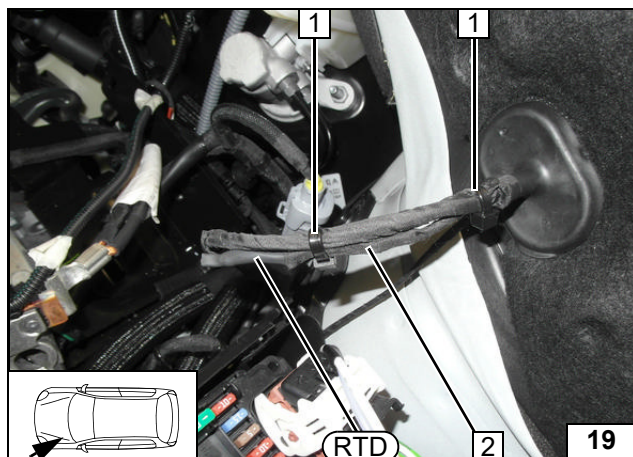
Leitungen in den Wasserkasten verlegen



- 1 Gummitülle
- 2 Kabelbaum (24) und (25)
- 3 Kabelbaum Temperaturfühler (RTD)

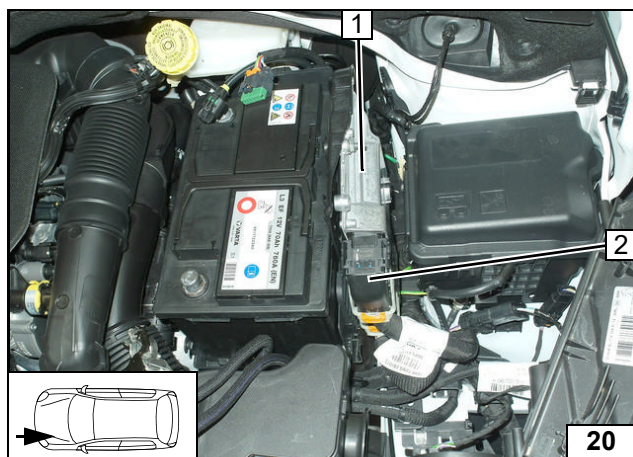
Leitungen in den Motorraum verlegen





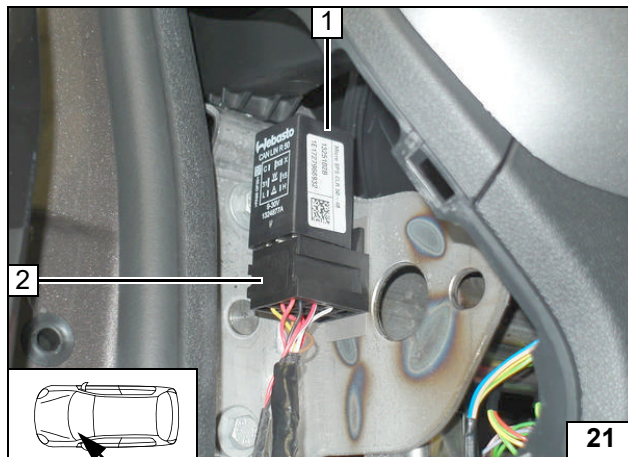
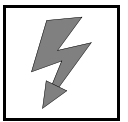
- 1 Kabelbinder
- 2 Kabelbaum Temperaturfühler
- RTD** Temperaturfühler

Temperatur-  
fühler  
montieren



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker  
Motor-  
steuergerät  
lösen

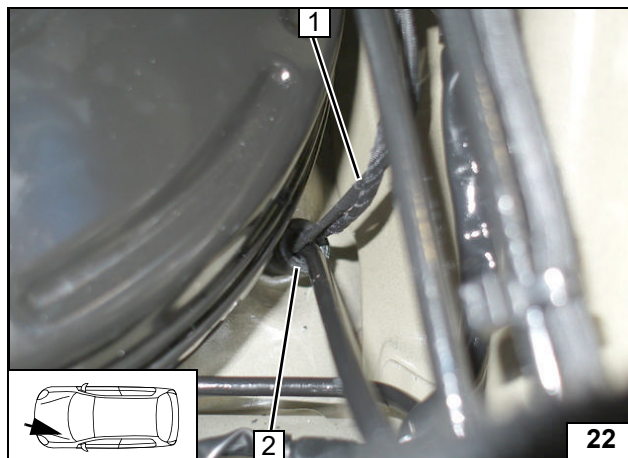


### KSK einbauen Citroen Berlingo

Socket CLR Modul 2 mit doppelseitigem Klebeband befestigen!  
Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen.  
Kabelbaum (26) und (27) sowie Leitung (21) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zum Einbauort Bedienelement verlegen!

- 1 CLR Modul

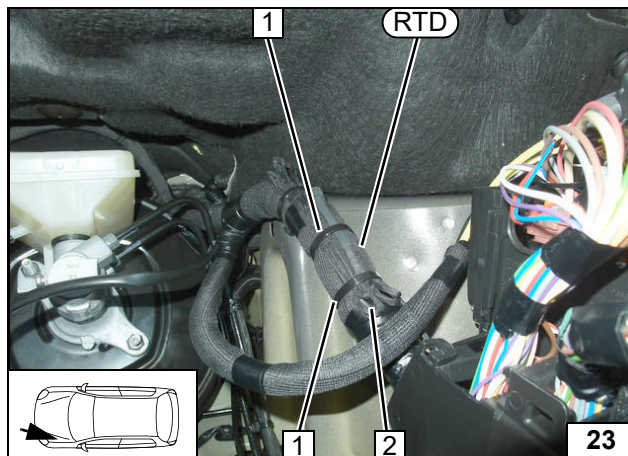
CLR Modul positionieren



Kabelbaum 1 mit Leitungen (24) und (25) sowie Leitung Temperaturfühler (RTD) in den Motorraum zum Motorsteuergerät verlegen!

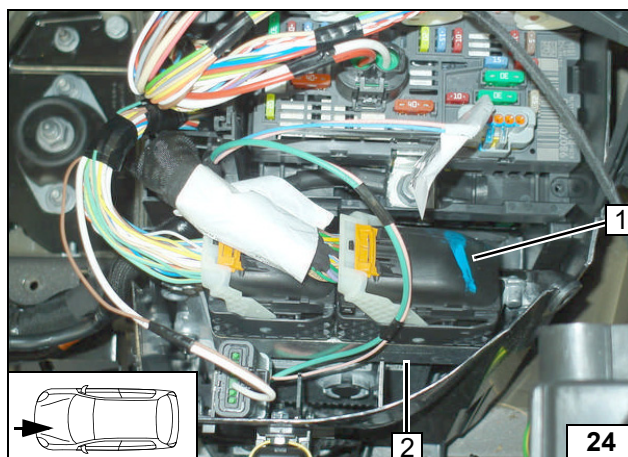
- 2 Gummitülle Seilzug Motorhaube

Leitungen in den Motorraum verlegen



- 1 Kabelbinder
- 2 Kabelbaum RTD
- (RTD) Temperaturfühler

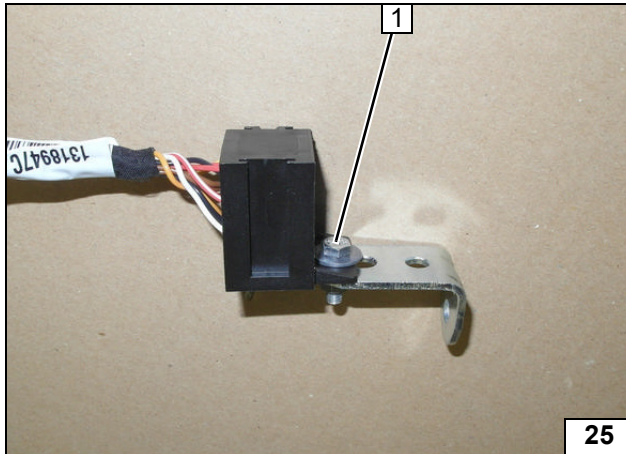
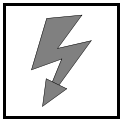
Temperaturfühler befestigen



- 1 120-poliger Stecker G
- 2 Motorsteuergerät ECM

Stecker Motorsteuergerät lösen



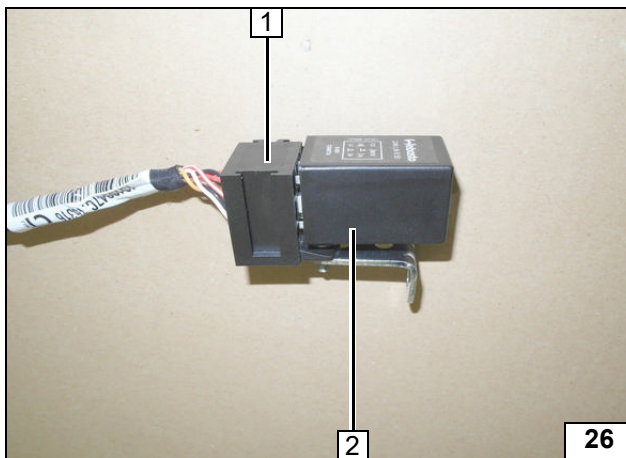


### KSK einbauen Peugeot 308

- 1 Schraube M5x16, Karoseriescheibe, Sockel CLR Modul, Winkel, Karoseriescheibe, Mutter

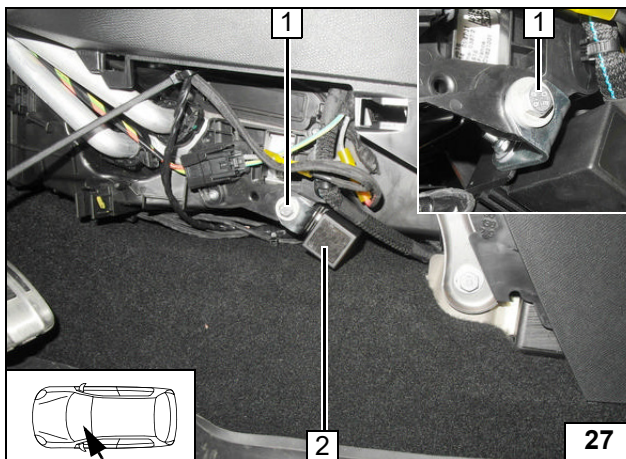


Sockel CLR Modul vormontieren



- 1 Sockel CLR Modul
- 2 CLR Modul

CLR Modul montieren

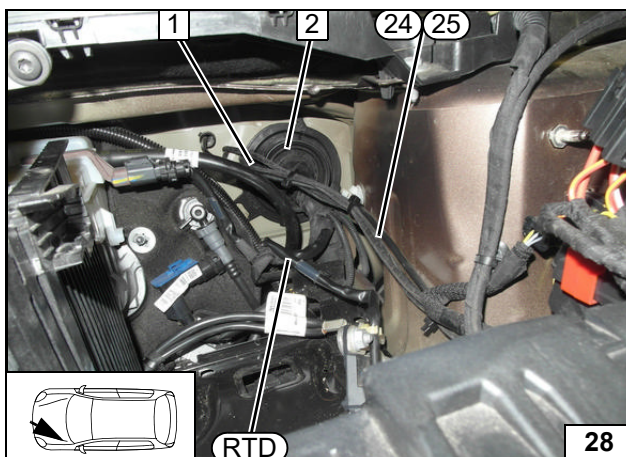


Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen. Kabelbaum (26) und (27) sowie Leitung (21) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zum Einbauort Bedienelement verlegen!



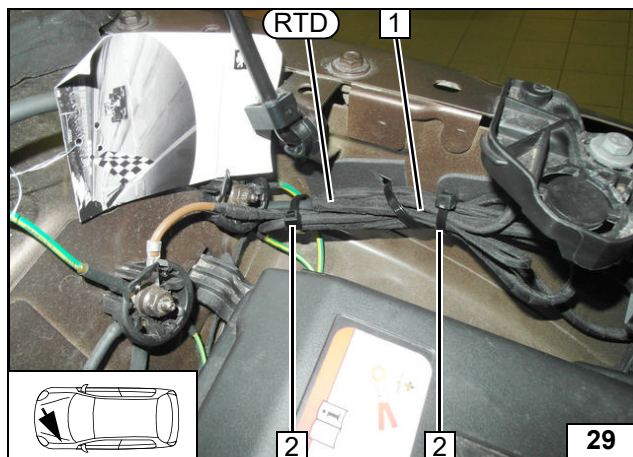
CLR Modul montieren

- 1 Schraube M6x20, Karoseriescheibe, Winkel, fzg.eigene Bohrung, Karoseriescheibe, Bundmutter
- 2 CLR Modul



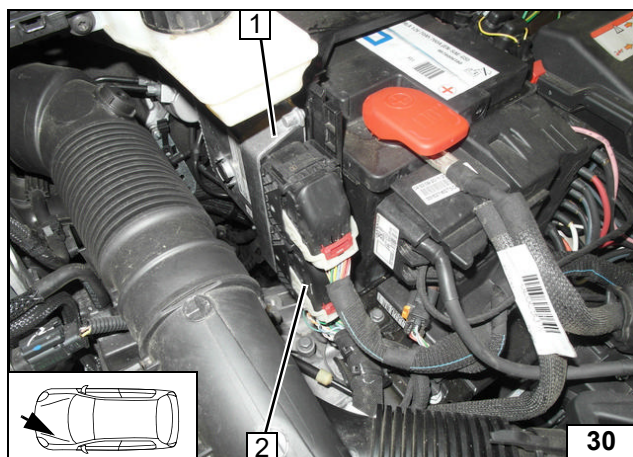
- 1 Leitung Temperaturfühler (RTD) sowie Kabelbaum (24) und (25)
- 2 Gummitülle

Leitungen in den Motorraum verlegen



- 1 Kabelbaum Temperaturfühler
- 2 Kabelbinder
- RTD** Temperaturfühler

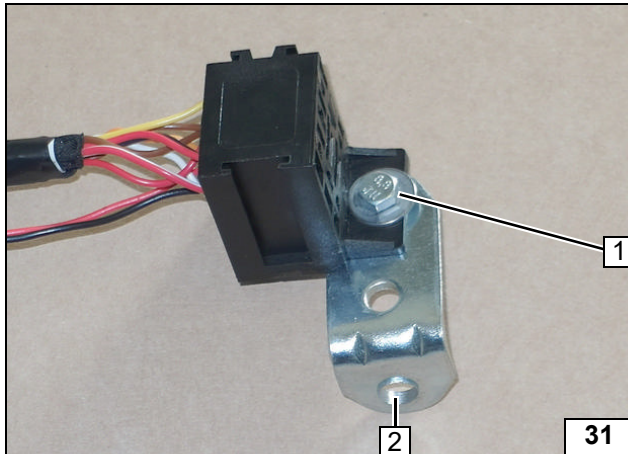
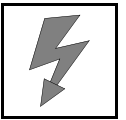
Temperatur-  
fühler  
montieren



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker  
Motor-  
steuergerät  
lösen

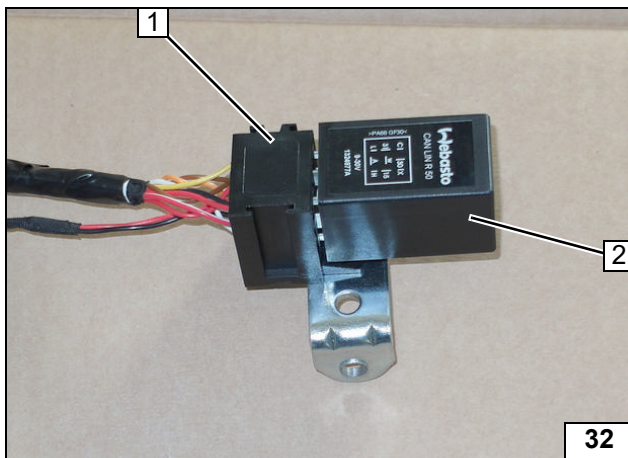




### KSK einbauen Peugeot 2008

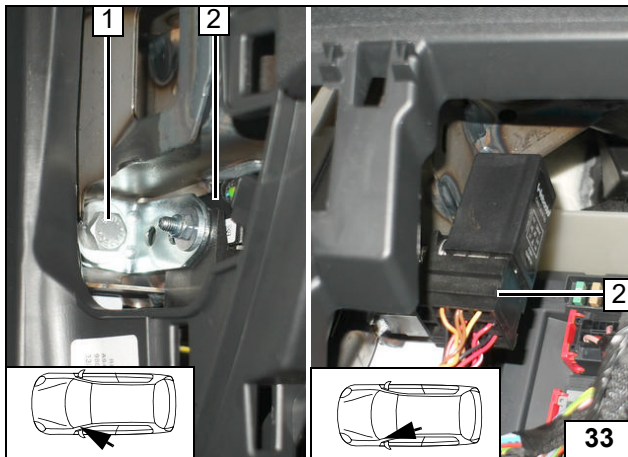
- 1 Schraube M5x16, Karoseriescheibe, Sockel CLR Modul, Winkel, Karoseriescheibe, Mutter
- 2 Bohrung auf Ø 8,5 aufbohren

**Sockel CLR Modul vormontieren**



- 1 Sockel CLR Modul
- 2 CLR Modul

**CLR Modul montieren**

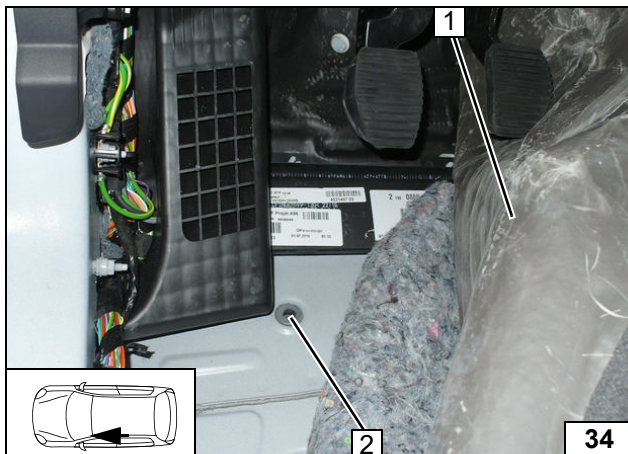


Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum verlegen!



- 1 Fzg.eigene Schraube
- 2 Sockel CLR Modul

**Sockel CLR Modul montieren**

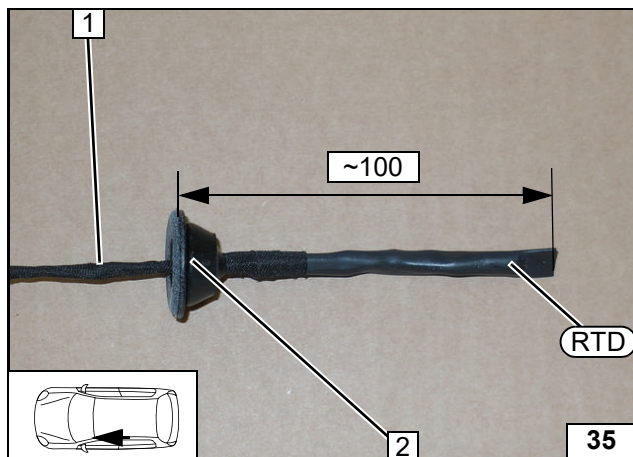


Fußraumteppich 1 hochklappen!

- 2 Stopfen



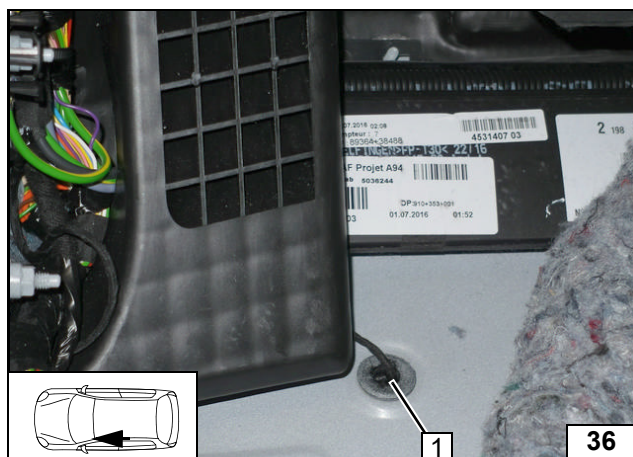
**Stopfen ausbauen**



Kabelbaum 1 mit Temperaturfühler (RTD) durch Stopfen 2 führen!



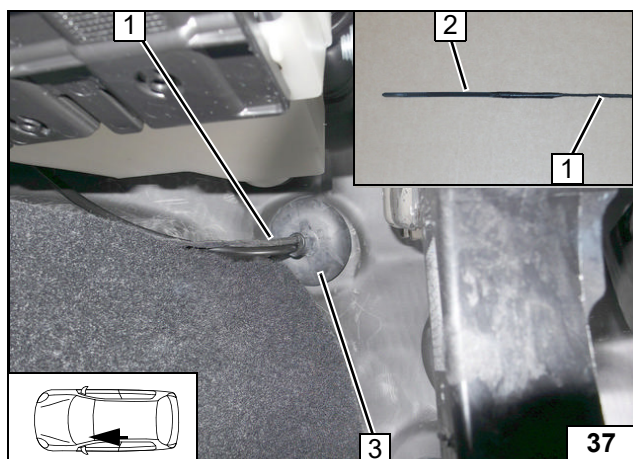
Stopfen vormontieren



Temperaturfühler (RTD) mit Stopfen in Öffnung 1 montieren. Auf Zugentlastung achten!



Temperaturfühler montieren



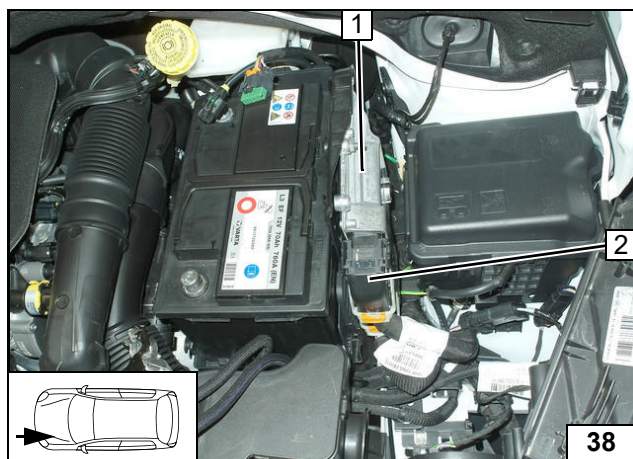
Kabelbaum 1 mit Leitungen (24) und (25) in den Motorraum zum Motorsteuergerät verlegen!



Leitungen in den Motorraum verlegen

Als Montagehilfe Kabelbinder 2 ohne Schloss am Kabelbaum 1 befestigen!

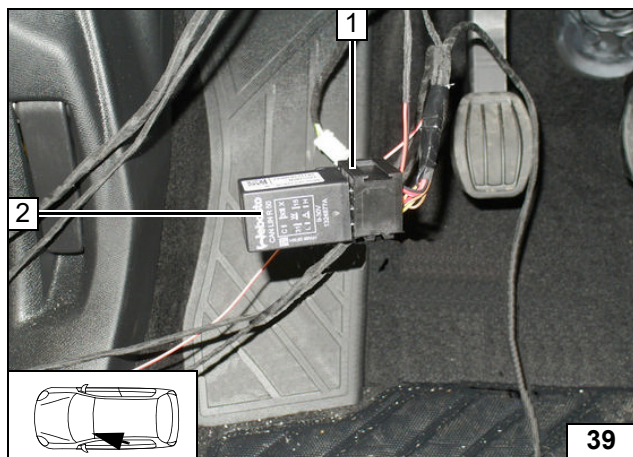
3 Kabelbaumdurchführung



1 Motorsteuergerät ECM  
2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen



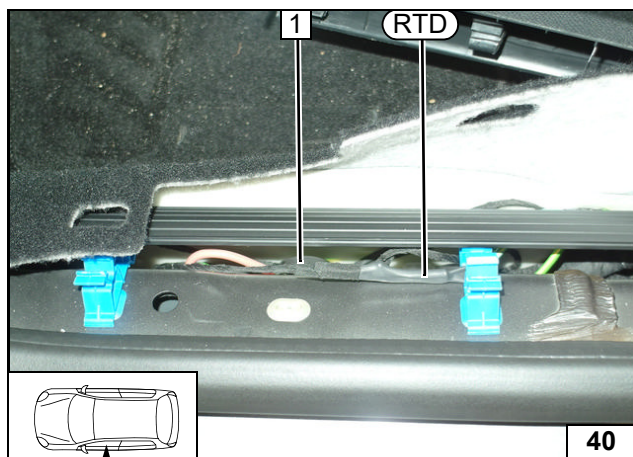


### KSK einbauen Peugeot 3008

Socket CLR Modul **1** positionieren, Montage erfolgt im Abschnitt „Gebläseansteuerung“ in Einbaudokumentation Heizgerät.  
Kabelbaum **(24)** und **(25)** durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen.  
Temperaturfühler **(RTD)** zum Schweller Fahrerseite verlegen!

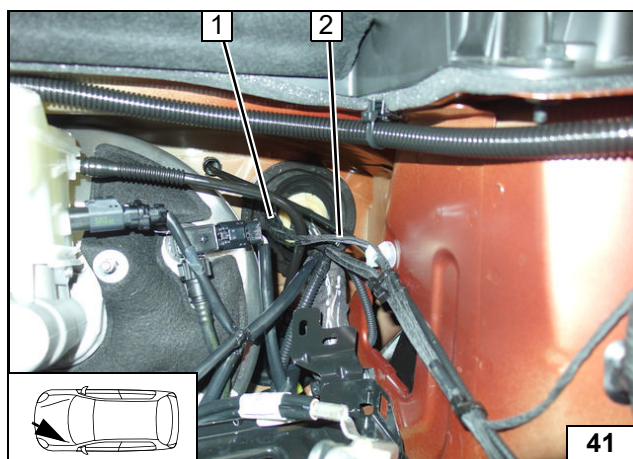
2 CLR Modul

CLR Modul positionieren



1 Kabelbaum 1 mit **(RTD)**

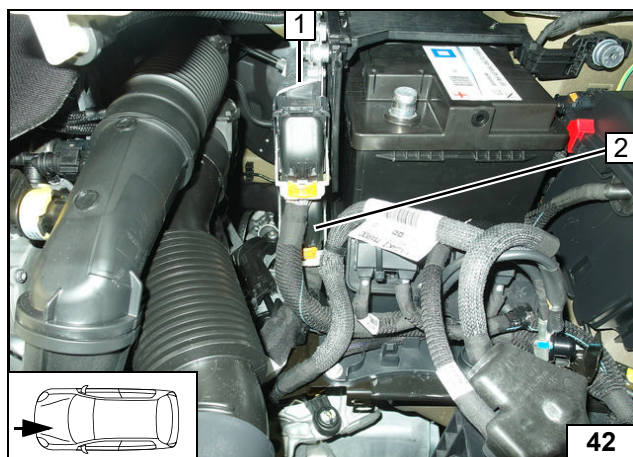
Temperaturfühler befestigen



Kabelbaum **2** mit Leitungen **(24)** und **(25)** in den Motorraum zum Motorsteuergerät verlegen!

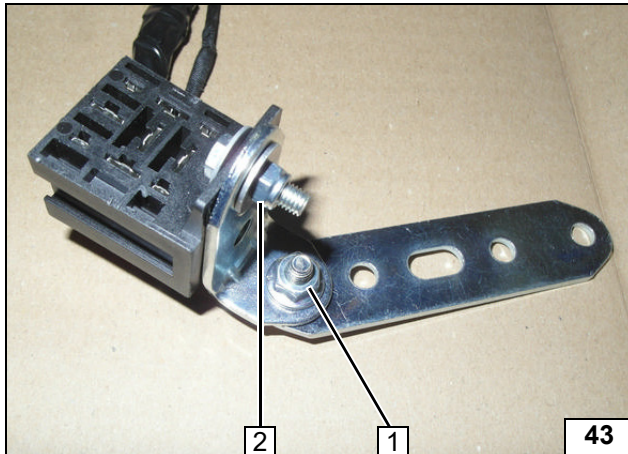
1 Gummitülle

Leitungen in den Motorraum verlegen



1 Motorsteuergerät ECM  
2 120-poliger Stecker G

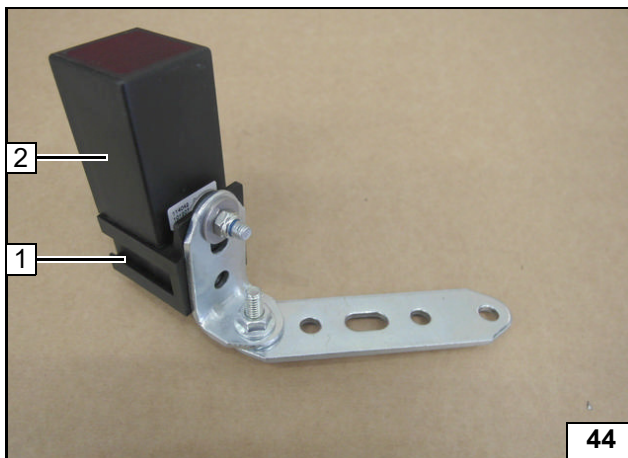
Stecker Motorsteuergerät lösen



### KSK einbauen Opel Crossland X / C3 Aircross

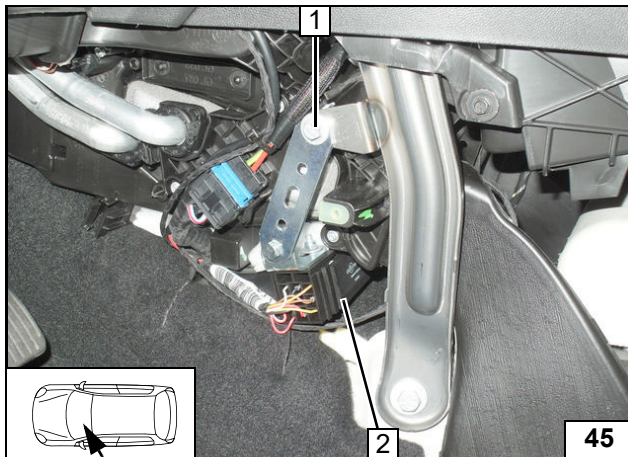
- 1 Schraube M6x20, Lochband, Winkel, Bundmutter
- 2 Schraube M5x16, Karoseriescheibe, Sockel CLR Modul, Winkel, Karoseriescheibe, Mutter

**Sockel CLR Modul vormontieren**



- 1 Sockel CLR Modul
- 2 CLR Modul

**CLR Modul montieren**



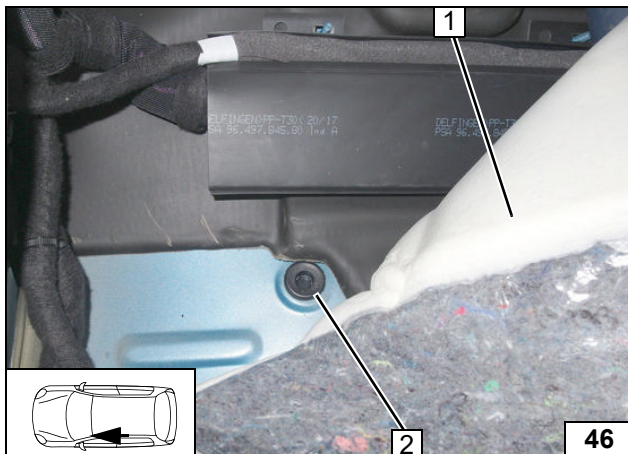
Kabelbaum (24) und (25) sowie Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum verlegen!

Kabelbaum (26) und (27) sowie Leitung (21) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zum Einbauort Bedienelement verlegen!



- 1 Fzg.eigene Schraube, Lochband vormontiert
- 2 CLR Modul

**CLR Modul montieren**



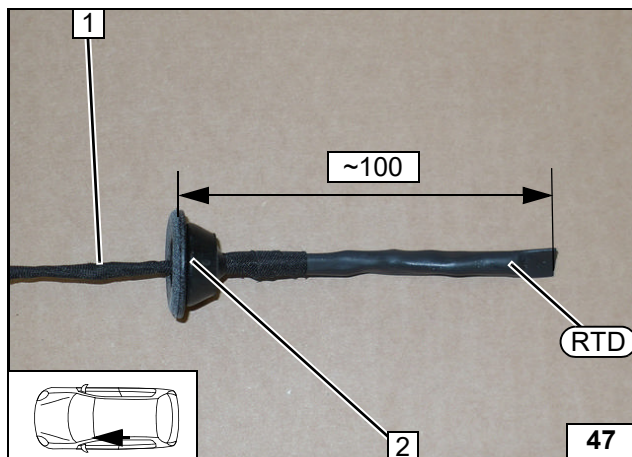
Fußraumteppich 1 hochklappen!

- 2 Stopfen



**Stopfen ausbauen**

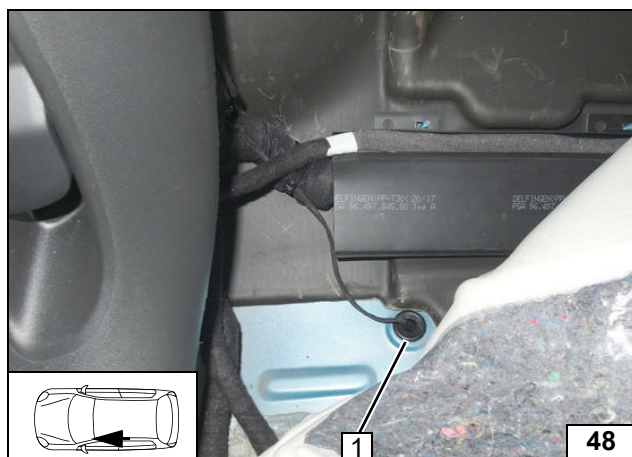




Kabelbaum 1 mit Temperaturfühler (RTD) durch Stopfen 2 führen!



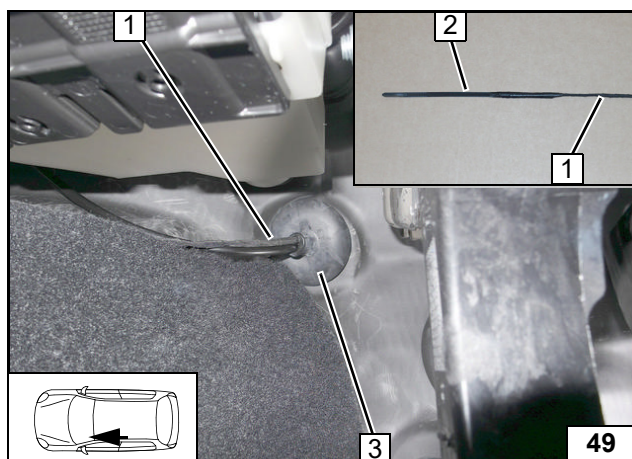
Stopfen vormontieren



Temperaturfühler (RTD) mit Stopfen in Öffnung 1 montieren. Auf Zugentlastung achten!



Temperaturfühler montieren



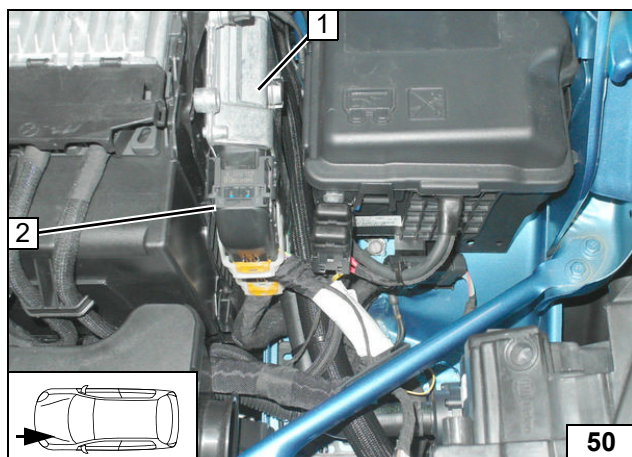
Kabelbaum 1 mit Leitungen (24) und (25) in den Motorraum zum Motorsteuergerät verlegen!



Leitungen in den Motorraum verlegen

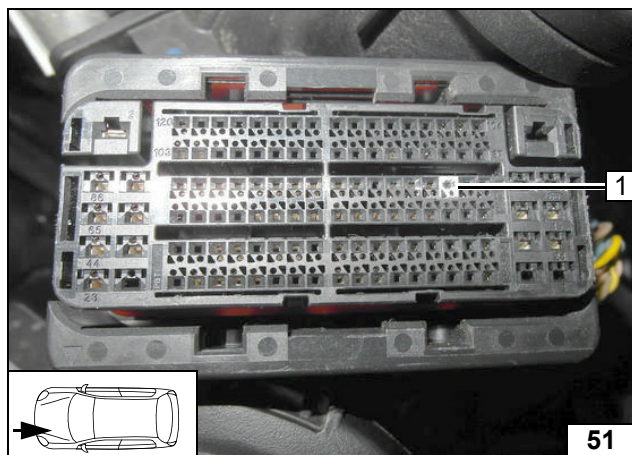
Als Montagehilfe Kabelbinder 2 ohne Schloss am Kabelbaum 1 befestigen!

3 Kabelbaumdurchführung



1 Motorsteuergerät ECM  
2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen

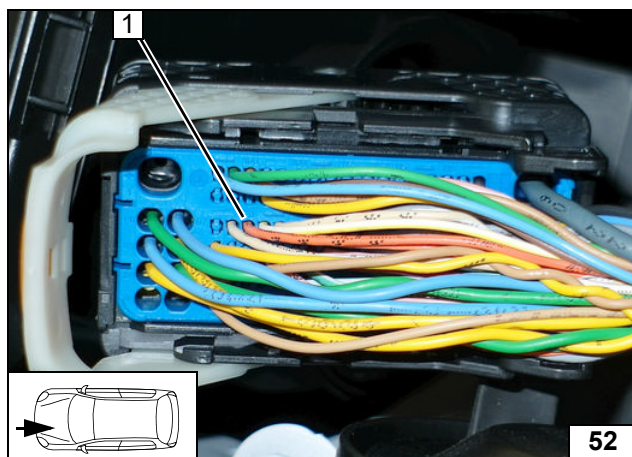


### Anschluss Motorsteuergerät alle Fahrzeuge

- 1 120-poliger Stecker G/ Pin 70



**Ansicht Stecker G Motorsteuergerät, pinseitig**

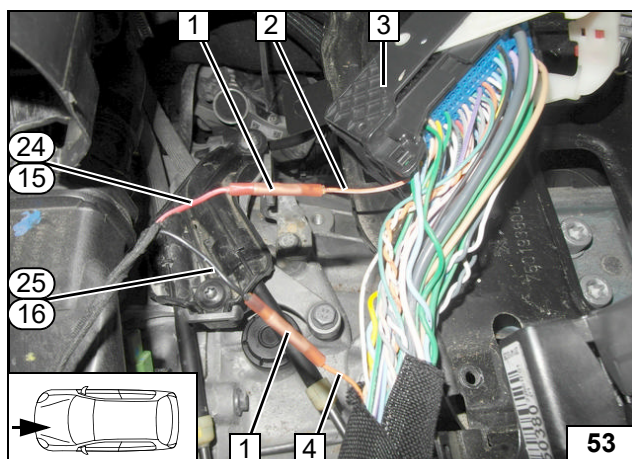


Obere Steckerabdeckung leitungsseitig demontieren!

- 1 Ltg. or/ws Stecker G/ Pin 70 Motorsteuergerät



**Ansicht Stecker G Motorsteuergerät, leitungsseitig**



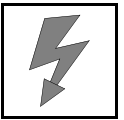
Kabelbaumumwicklung im vorderen Steckerbereich lösen.

Nach Abschluss entsprechend wieder umwickeln und obere Steckerabdeckung montieren!

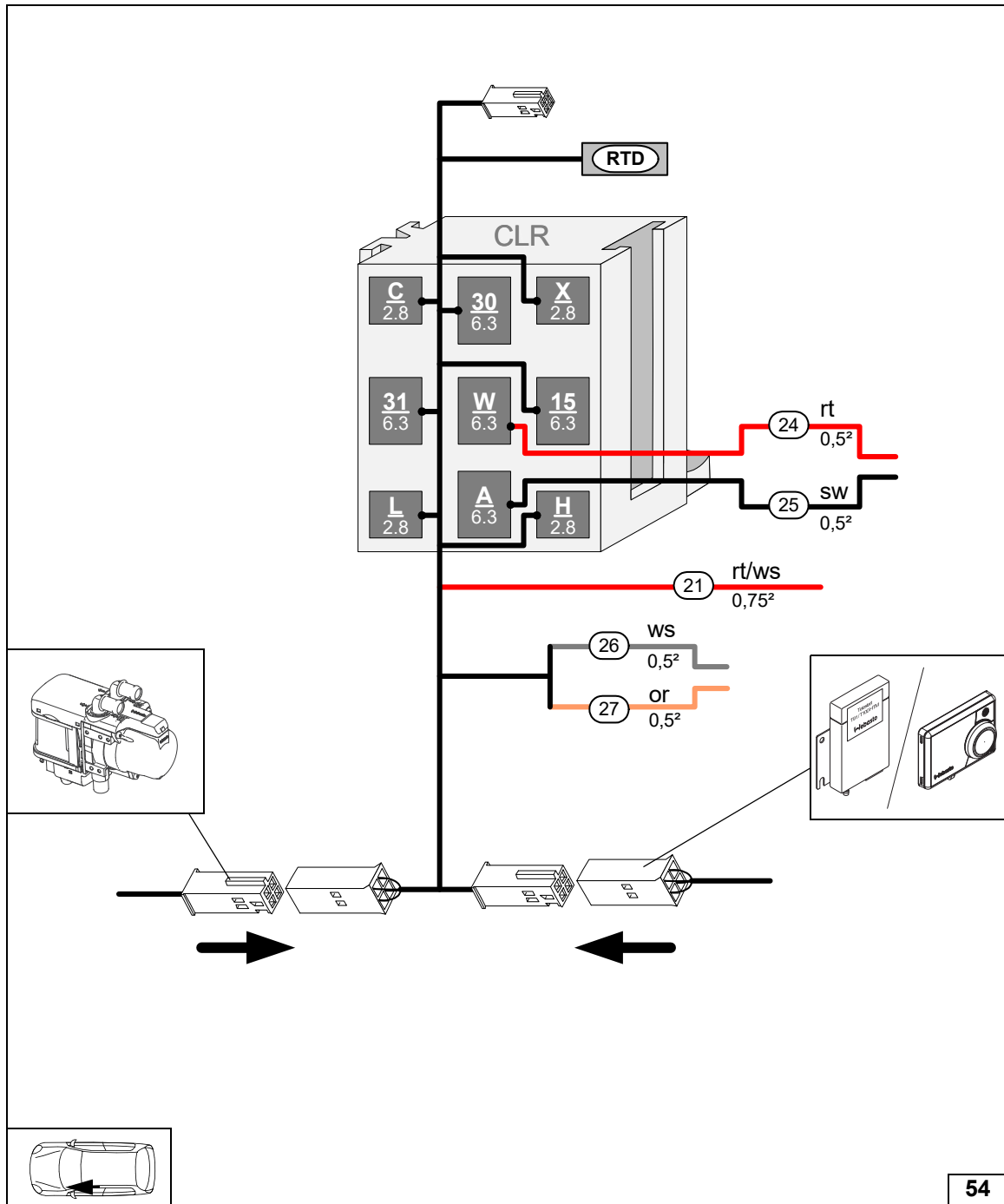
- 1 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen
- 2 Ltg. or/ws Stecker G /Pin 70 Motorsteuergerät
- 3 120-poliger Stecker G Motorsteuergerät
- 4 Ltg. or/ws
- 24 (15) Ltg. rt CLR Modul/W Kabelbaum Kaltstart
- 25 (16) Ltg. sw CLR Modul/A Kabelbaum Kaltstart



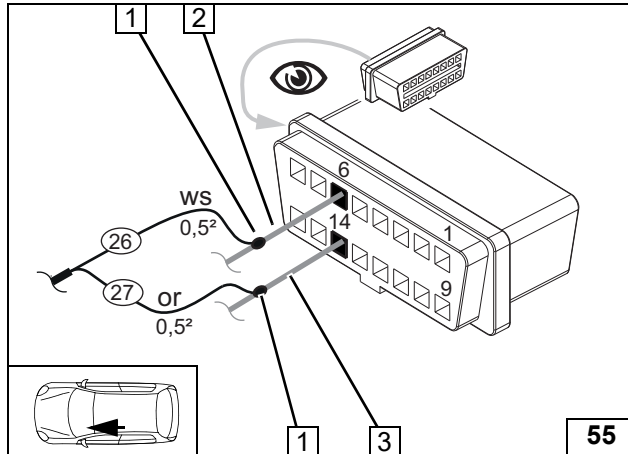
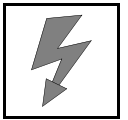
**Anschluss Motorsteuergerät**



### Abschließende Arbeiten im Innenraum alle Fahrzeuge



Buchsen und Stecker im Innenraum verbinden



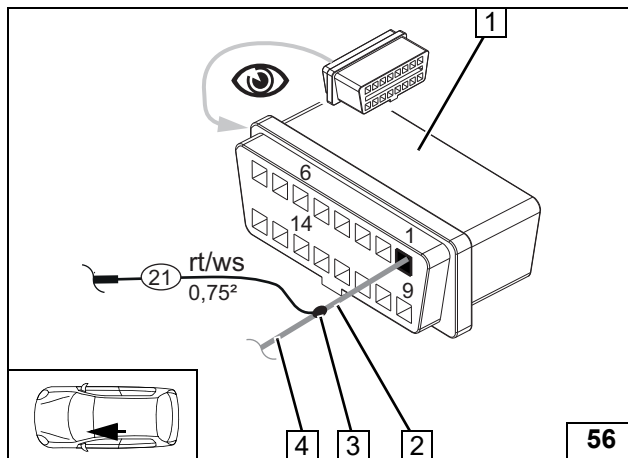
**Alle Fahrzeuge**

OBD-Steckdose aus der Halterung lösen!

- 1 Stoßverbinder crimpen
- 2 Ltg. (Kabelfarbe gemäß System-schaltplan) OBD-Steckdose/ Pin 6
- 3 Ltg. (Kabelfarbe gemäß System-schaltplan) OBD-Steckdose/ Pin 14
- Ⓔ Ltg. ws CLR Modul/H Kabelbaum Kaltstart
- Ⓕ Ltg. or CLR Modul/L Kabelbaum Kaltstart



**Anschluss OBD-Steckdose**

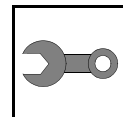


**Nur Opel Crossland X und Citroen C3 Aircross**

- 1 OBD-Steckdose
- 2 Ltg. ge OBD-Steckdose/ Pin 1
- 3 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen
- 4 Ltg. ge Klemme 15
- Ⓐ Ltg. rt/ws CLR Modul/ 15 Kabelbaum Kaltstart



**Anschluss Klemme 15**



## Abschließende Arbeiten



**Achtung:**

Abschließende Arbeiten sind erst nach dem kompletten Verbau des Heizgerätes im Fahrzeug durchzuführen!

Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Lose Leitungen isolieren und zurückbinden. Heizgerätekompenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einsprühen!

